

# Dokumentation

Denkfabrik zu Gelingensbedingungen der Zusammenarbeit  
von Jugendarbeit und Schule

Magdeburg, 21. November 2023  
10:30 – 15.00 Uhr



## Gemeinsam stark für Bildung: Denkfabrik zu Gelingensbedingungen der Zusammenarbeit von Jugendarbeit und Schule

Eine gelungene Kooperation von Jugend(verbands)arbeit und Schule ist für alle Beteiligte ein Gewinn. Vielfach werden die Potenziale der Zusammenarbeit jedoch noch nicht ausgeschöpft. Aufgrund der Vielfältigkeit der Systeme Jugendarbeit und Schule bieten Kooperationen eine Chance zur Weiterentwicklung, die jedoch aufgrund ihrer Besonderheiten nicht immer optimal verlaufen. In solchen Fällen kann eine verstärkte Förderung des gegenseitigen Verständnisses und eine verbesserte Kommunikation zwischen den beiden Systemen zu einer noch besseren Kooperation führen. Ziel der Denkfabrik war es daher, über die Voraussetzungen, Rahmenbedingungen und Möglichkeiten der Zusammenarbeit von Jugend(verbands)arbeit und Schule zu informieren und diese zu diskutieren.

Die "Denkfabrik zu Gelingensbedingungen der Zusammenarbeit von Jugendarbeit und Schule" wurde in Kooperation mit dem Ministerium für Arbeit, Soziales, Gesundheit und Gleichstellung und dem Ministerium für Bildung des Landes Sachsen-Anhalt durchgeführt und durch diese gefördert.



SACHSEN-ANHALT



#moderndenken



**Gemeinsam stark für Bildung!**

Denkfabrik zur Zusammenarbeit  
von Jugendarbeit und Schule

21. November 2023  
10.30 - 15.00 Uhr

Kathedralpfarrei St. Sebastian  
Magdeburg

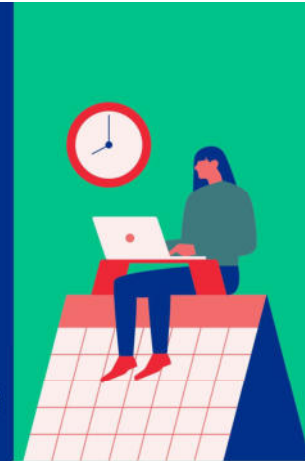


Gemeinsam stark für Bildung | 21. November 2023

# Programm

## Ablaufplan

- 10.30 Begrüßung
- 10.35 Kooperationsvereinbarung  
Jugendhilfe und Schule
- 10.45 Impulse aus der schulischen  
Praxis
- 11.30 Vorstellung: Serviceagentur  
Ganztag Sachsen-Anhalt
- 12.00 Kaffeepause
- 12.15 Jugendarbeit im Fokus
- 13.00 Pause (Selbstverpflegung)
- 13.45 World Café
- 14.30 Ergebnisvorstellung und  
Fazit



Veranstaltet durch:



In Kooperation mit:



# Grußwort

Johannes Walter

Geschäftsführer des Kinder- und Jugendrings Sachsen-Anhalt e. V.

Denkfabrik zu Gelingensbedingungen der Zusammenarbeit von Jugendarbeit und Schule  
21. November 2023 in Magdeburg



# Kooperationsvereinbarung Jugendhilfe und Schule

Kerstin Schwiering

Referentin Jugendpolitik, Jugendarbeit, Jugendschutz

Ministerium für Arbeit, Soziales, Gesundheit und Gleichstellung  
Sachsen-Anhalt



# Vereinbarung

zur Kooperation von Schule und Jugendhilfe  
zwischen

dem Kultusministerium (MK),

dem Ministerium für Arbeit und Soziales (MS)  
und

dem Kinder- und Jugendring Sachsen-Anhalt (KJR)

08. Mai 2014

Der gesetzliche Erziehungs- und Bildungsauftrag der Schule und die Aufgaben der Kinder- und Jugendhilfe gemäß SGB VIII stimmen in ihren grundlegenden Zielsetzungen überein.

...Sie sollen die Persönlichkeit junger Menschen stärken und sie zu eigenverantwortlichem Handeln sowie auf die Wahrnehmung von Aufgaben für die Gemeinschaft vorbereiten und hierzu befähigen.

Beide Professionen leisten dabei mit ihren spezifischen Ressourcen und Kompetenzen einen wesentlichen Beitrag, um die Lebens- und Lernsituation von Kindern und Jugendlichen nachhaltig zu verbessern.

So liegt im schulischen Bereich der Schwerpunkt auf der formalen Bildung, ist schulgesetzlich bestimmt und zielt auf den erfolgreichen Schulabschluss ab.

Die Stärke der Jugendarbeit ist ihre Kompetenz im Bereich der non-formalen und informellen Bildung.

Ziel der Kooperation ist es, diese unterschiedlichen Stärken zu nutzen und sie gewinnbringend in die gemeinsame Arbeit zu tragen.

Die Kooperationsvereinbarung setzt einen Rahmen für die Umsetzung vor Ort und benennt Beispiele zur Umsetzung

Themenspezifische Projektwochen, Projekttag im außerschulischen Bereich

Themenbezogene Kooperation im Unterricht (Rechte von jungen Menschen, Identitätsfindung und Sexualität, Mädchen und Jugendarbeit, Extremismus und Gewalt, Medienkompetenz, kulturelle Vielfalt, Inklusion...

Kooperation im sportlichen, musischen, gesundheitlichen, kulturellen oder konfessionellen Bereich

Unterstützung des Demokratielernen – Schülergremien, Streitschlichter\*innen, Integrationsarbeit

Kooperation beim Aufbau eines Schulsanitätsdienstes oder einer AG Jugendfeuerwehr

Zusammenarbeit beim erzieherischen Kinder- und Jugendschutz (Suchtprävention, Aufklärung und Sensibilisierung gegen sexuellen Missbrauchs, sinnvolle und kritische Mediennutzung...)



Ausgehend von den in der Präambel beschriebenen Grundsätzen empfehlen die Unterzeichnenden den Schulen, Schulbehörden, Trägern der öffentlichen Jugendhilfe und freien Trägern der Jugendarbeit, der Jugendverbandsarbeit und der Jugendsozialarbeit der regionalen und örtlichen Ebenen, Vereinbarungen über die Kooperation ... zu schließen, die das jeweilige Selbstverständnis der Partner, die von ihnen verfolgten Ziele und angewandten Methoden sowie Umfang und Rahmenbedingungen der Zusammenarbeit beschreiben und absichern.

Aus diesem Grund ist der heutige Fachtag von den Kooperationspartnern ins Leben gerufen worden, um über gelingende Rahmenbedingungen zu diskutieren.

Uns allen in diesem Zusammenhang einen erfolgreichen Austausch!

# Impulse aus der schulischen Praxis

Patricia Müller

Referentin Sekundarschulen, Gemeinschaftsschulen, Gesamtschulen,  
Ganztagsschulen, Schulsozialarbeit

Ministerium für Bildung des Landes Sachsen-Anhalt





SACHSEN-ANHALT

Ministerium für Bildung

# **Gemeinsam stark für Bildung: Denkfabrik zu Gelingensbedingungen der Zusammenarbeit von Jugendarbeit und Schule**

---

Patricia Müller

Denkfabrik 2023

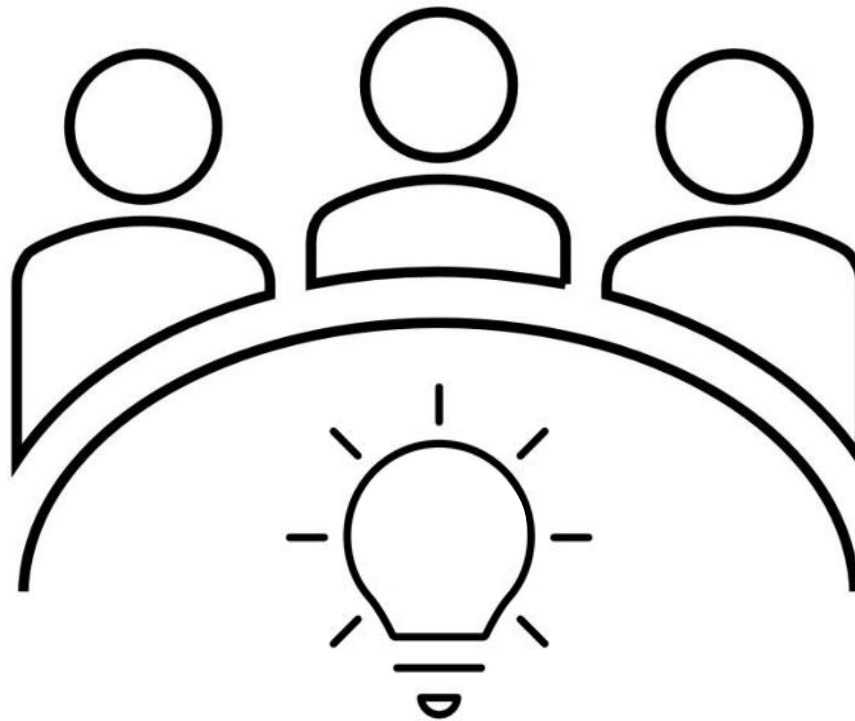
Magdeburg, 21.11.2023

10:30 bis 15:00 Uhr

# Programmpunkt: Impulse aus der schulischen Praxis



SACHSEN-ANHALT  
Ministerium für Bildung



# Allgemeines



SACHSEN-ANHALT

Ministerium für Bildung

Schulsystem

## Schulformen

Grundschule

Förderschule

Sekundarschule

Gemeinschafts-  
schule

Gesamtschule

Gymnasium

Berufsbildende  
Schulen

# Allgemeines



SACHSEN-ANHALT

Ministerium für Bildung

## § 1 Abs. 4a SchulG LSA

„Schulen arbeiten **im Rahmen ihrer Aufgaben** mit den Trägern der öffentlichen und freien Jugendhilfe sowie anderen Stellen und öffentlichen Einrichtungen, deren Tätigkeit sich wesentlich auf die Lebenssituation junger Menschen auswirkt, **insbesondere mit Einrichtungen der Familienbildung und den Familienverbänden sowie Trägern der beruflichen Fort- und Weiterbildung, den Musikschulen, den Volkshochschulen sowie Sport- und anderen Vereinen zusammen.**

Die Schulen können dazu im Einvernehmen mit dem Schulträger Vereinbarungen abschließen. Die Schulträger können auf Wunsch der Schulen den Kooperationspartnern Räume und technische Ausstattung zur Nutzung überlassen.“

# Allgemeines



SACHSEN-ANHALT

Ministerium für Bildung

## Herausforderungen an Schule (Auszug)

- Zusammenarbeit mit Eltern
- Schulverweigerung
- Migration
- Probleme der Gesellschaft spiegeln sich in Schule wider
- Lernrückstände (Corona) + Unterrichtsversorgung
- Digitalisierung

# Allgemeines



SACHSEN-ANHALT

Ministerium für Bildung

## potentielle Unterstützungsmöglichkeiten

- **regionale Netzwerkstellen und landesweite Koordinierungsstelle des ESF+-Programms „Schulerfolg sichern“**
  - Beratung, Begleitung und Unterstützung im Bereich Kooperationsprozesse zwischen Jugendhilfe und Schule
  - nicht nur für ESF+-Programmschulen zugänglich



# Allgemeines



SACHSEN-ANHALT

Ministerium für Bildung

## potentielle Unterstützungsmöglichkeiten

- **Flexibles Personalbudget** für Sekundarschulen, Gemeinschaftsschulen, Gesamtschulen und Förderschulen
- Fortführung vorbehaltlich des Beschlusses des Haushaltsgesetzgebers auch für das Haushaltsjahr 2024 vorgesehen
  - Grundsätzlich erforderlich: Abschluss eines Honorarvertrages mit natürlichen oder juristischen Personen

Sek, GmS, Gesamtschule

60 EUR pro Schülerin und Schüler

Förderschule

120 EUR pro Schülerin und Schüler

# Allgemeines



SACHSEN-ANHALT

Ministerium für Bildung

## potentielle Unterstützungsmöglichkeiten

➤ **Flexibles Personalbudget** für Sekundarschulen, Gemeinschaftsschulen, Gesamtschulen und Förderschulen

- Leistungen:
  - Leitung von unterrichtsergänzenden AG
  - Hausaufgabenhilfe
  - Projekte und Veranstaltungen
  - Unterstützung der Schulen bei der Erprobung neuer Modelle zur Unterrichtsorganisation unter Nutzung außerschulischer Lernorte
  - Umsetzung des Landesmodellprojektes „Kooperation Schule und Hort“

# Allgemeines



SACHSEN-ANHALT

Ministerium für Bildung

## potentielle Unterstützungsmöglichkeiten

- „**Sondervermögen Corona Sachsen-Anhalt**“, hier: Maßnahmen zur Bewältigung von Lern- und Kompetenzrückständen bis 2027

### Möglichkeiten:

- Freies Schulbudget
- Nachunterrichtliche Förderangebote (Förderangebote der VHS)
- Ferienlerncamps

# Allgemeines



SACHSEN-ANHALT

Ministerium für Bildung

## potentielle Unterstützungsmöglichkeiten

### ➤ „Sondervermögen Corona Sachsen-Anhalt“

- Konkrete Maßnahmen:
  - Sprachförderung von Kindern und Jugendlichen nichtdeutscher Herkunftssprache
  - Anschaffung von Lernmitteln und Übungssoftware
  - Entwicklung von Lernangeboten
  - Schulbudget für öffentliche Schulen zur Bewältigung von Lernrückständen
  - Zuschüsse an freie Schulen zur Bewältigung von Lernrückständen
  - Digitalisierungsmaßnahmen

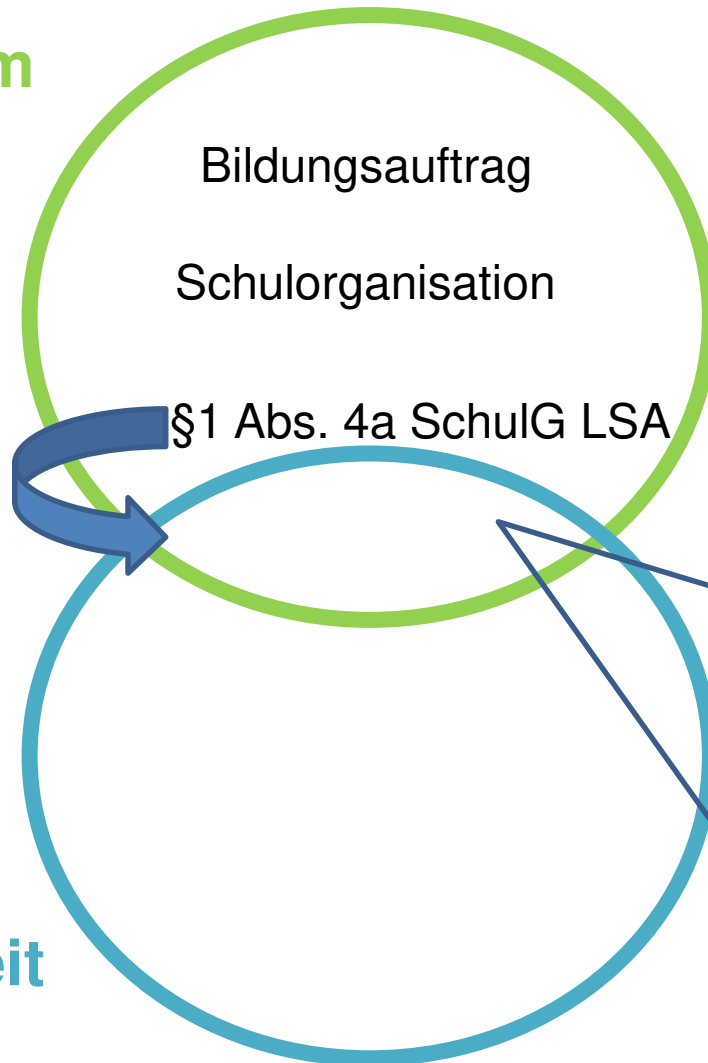
# Allgemeines



SACHSEN-ANHALT

Ministerium für Bildung

Schulsystem



Auszug aus Nr. 3  
Kooperationsvereinbarung

Kooperation bei der Unterstützung  
von Maßnahmen zum

**Medienkompetenzerwerb**

Kooperation bei der Unterstützung  
und Beratung von Kindern und  
Jugendlichen in

**Übergangssituationen bzw. an  
Schnittstellen ihres Bildungsweges**

Kooperation im **sportlichen Bereich**

Kooperation beim Aufbau und bei der  
Begleitung eines

**Schulsanitätsdienstes**

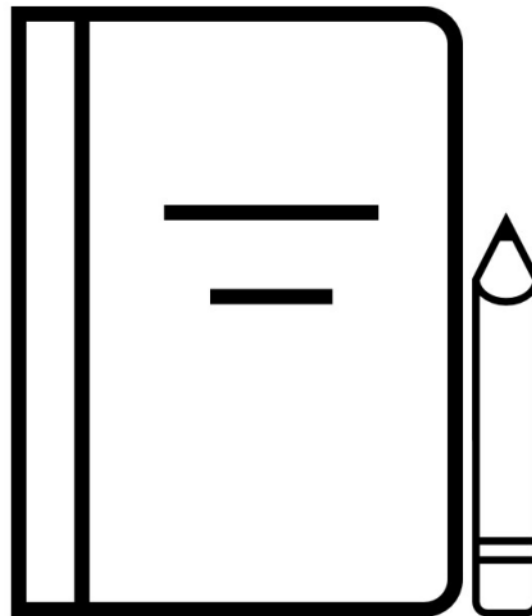
Kooperation bei der Einrichtung,  
Durchführung und Beratung von  
schulischen und außerschulischen  
**Bildungs- und Freizeitangeboten**

Jugendarbeit

# Impulse aus der schulischen Praxis



SACHSEN-ANHALT  
Ministerium für Bildung



# Impulse aus der schulischen Praxis



SACHSEN-ANHALT

Ministerium für Bildung



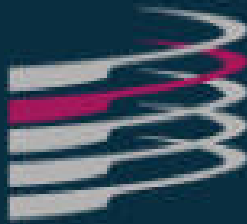
# Impulse aus der schulischen Praxis



SACHSEN-ANHALT

Ministerium für Bildung

BbS Magdeburg  
Hermann Beims  
Gastronomie & Ernährung



Frau Manske, Schulleiterin  
Frau Parsiegla, Lehrkraft



Berufsbildende Schulen  
„Hermann Beims“  
Magdeburg  
Gastronomie & Ernährung

**„Beims isst anders“**



24  
Berufsbildende Schulen  
in Sachsen-Anhalt



vier  
Berufsbildende Schulen  
in Magdeburg

**BbS „Eike von Repkow“**  
Wirtschaft und Verwaltung

**BbS „Hermann Beims“**  
Gastronomie und Ernährung

**BbS „Otto von Guericke“**  
Technik und Gewerbe

**BbS „Dr. Otto Schlein“**  
Gesundheit und Soziales

# Visitenkarte „Beims“ - Eckdaten & Bildungsgänge



## 2 Standorte

Werkstätten | Fachpraxisunterricht

## Personal

ca. 83 Lehrerinnen und Lehrer  
3 LiV's | 2 Schulsozialarbeiterinnen

## Schülerinnen und Schüler

ca. 1.400 SuS (davon BVJ: 343)  
aus 27 Nationen

## Beims ist anders!

Vielfalt | Kooperation | Perspektiven



Standort: Salzmannstraße



Standort: Bodestraße

## Fachoberschule (FOS)

1-jährige FOS | 2-jährige FOS

## Duale Ausbildung

Nahrungsmittelhandwerk | Gastronomie  
Friseure | Fachpraktiker | Werker

## Berufsfachschulen

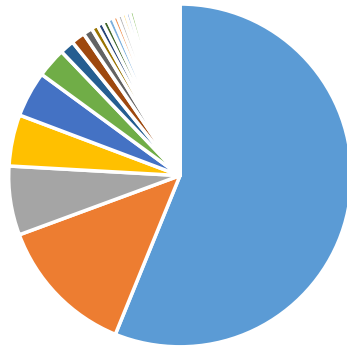
Technik | Wirtschaft | Sozialpflege  
Hauswirtschaft & Familienpflege | Kosmetik

## Berufsvorbereitungsjahr (BVJ)

diverse berufsbezogene Lernbereiche



Nationen



- Deutsch
- Afghanistan
- Iran
- Kosovo
- Indonesien
- Spanien
- Tadschikistan
- Pakistan
- Thailand
- Gambia
- Kirgisistan
- Litauen
- Syrien
- Marokko
- Türkei
- Indien
- Nordmazedonien
- Ägypten
- Aserbajdschan
- Portugal
- Ungarn
- Griechenland
- Kroatien
- Niger
- Vietnam
- Irak
- Albanien
- Serbien
- Bulgarien
- Kasachstan
- Russische Föderation
- Armenien
- Italien
- Kuba
- Polen
- Ukraine
- Rumänien
- Georgien
- Äthiopien
- Mongolei
- Republik Moldau
- Eritrea
- Slowakei
- Benin
- Jemen
- Libanon
- Somalia

Deutsch	743	Ägypten	3
Syrien	175	Kasachstan	3
Vietnam	86	Republik Moldau	3
Ukraine	64	Tadschikistan	3
Afghanistan	57	Aserbajdschan	2
Marokko	37	Bosnien und Herzegowina	2
Irak	18	Eritrea	2
Rumänien	17	Pakistan	2
Iran	12	Portugal	2
		Russische Föderation	2
		Slowakei	2
		Thailand	2
		Ungarn	2
Türkei	8	Armenien	1
Albanien	7	Benin	1
Georgien	7	Gambia	1
Kosovo	7	Griechenland	1
Indien	6	Italien	1
Serbien	6	Jemen	1
Äthiopien	5	Kirgisistan	1
Indonesien	5	Kroatien	1
Nordmazedonien	5	Kuba	1
Bulgarien	4	Libanon	1
Mongolei	4	Litauen	1
Spanien	4	Niger	1
		Polen	1
		Somalia	1
		Sri Lanka	1
		Staatenlos	1



- übergreifende Themen
- in und außerhalb von Schule
  
- mit schulinternen und externen Partnern
- zu unterschiedlichsten Themen
- in verschiedensten Bereichen

## Ausgewählte Themenbereiche:

- Gemeinsames Miteinander
- Medienarbeit
- Interkulturelle Projekte



# Projekte -Gemeinsames Miteinander



„MitWirkung!- Vielfalt Lernen in der Ausbildung“ -Freiwilligen Agentur Magdeburg

**Ökozentrum Magdeburg (ÖZIM)**



# Projekte -Gemeinsames Miteinander



„MitWirkung!- Vielfalt Lernen in der Ausbildung“ -Freiwilligen Agentur Magdeburg

## WERK 4



# Projekte -Gemeinsames Miteinander



„MitWirkung!- Vielfalt Lernen in der Ausbildung“ -Freiwilligen Agentur Magdeburg

## Ökogarten BUND



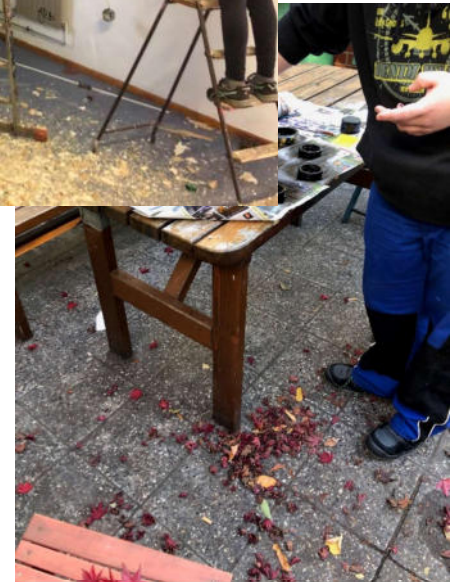
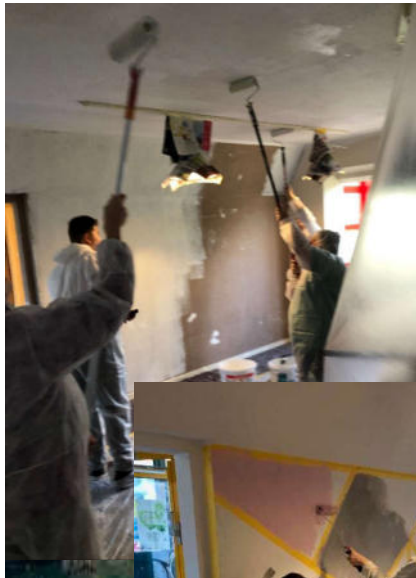


# Projekte -Gemeinsames Miteinander



„MitWirkung!- Vielfalt Lernen in der Ausbildung“ -Freiwilligen Agentur Magdeburg

## Bauspielplatz Mühlenstein



# Projekte - Medien



## „Klasse Übersetzt“ Radio SAW



[www.radiosaw.de](http://www.radiosaw.de)

[www.radiosaw.de](http://www.radiosaw.de)

[www.radiosaw.de](http://www.radiosaw.de)



## Mix it - Deutschen Filmakademie in Kooperation mit „bilderbewegen“





## Medientreff zone!



# Projekte - Interkulturell



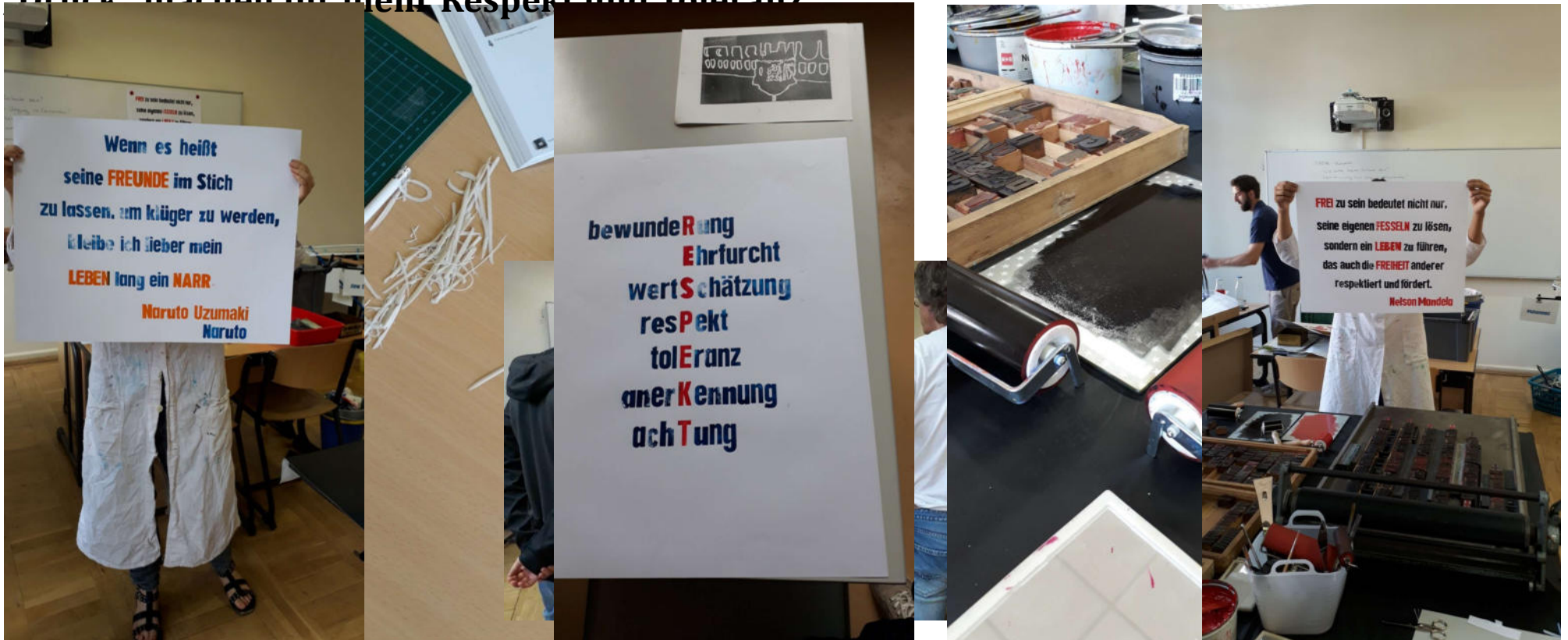
**Respect Coach – Präventionsprogramm, um erlebbar zu machen, Meinungen zu akzeptieren**





## Respect Coach

Druck“ machen für mehr Respekt und Toleranz





## Respect Coach „Manga“



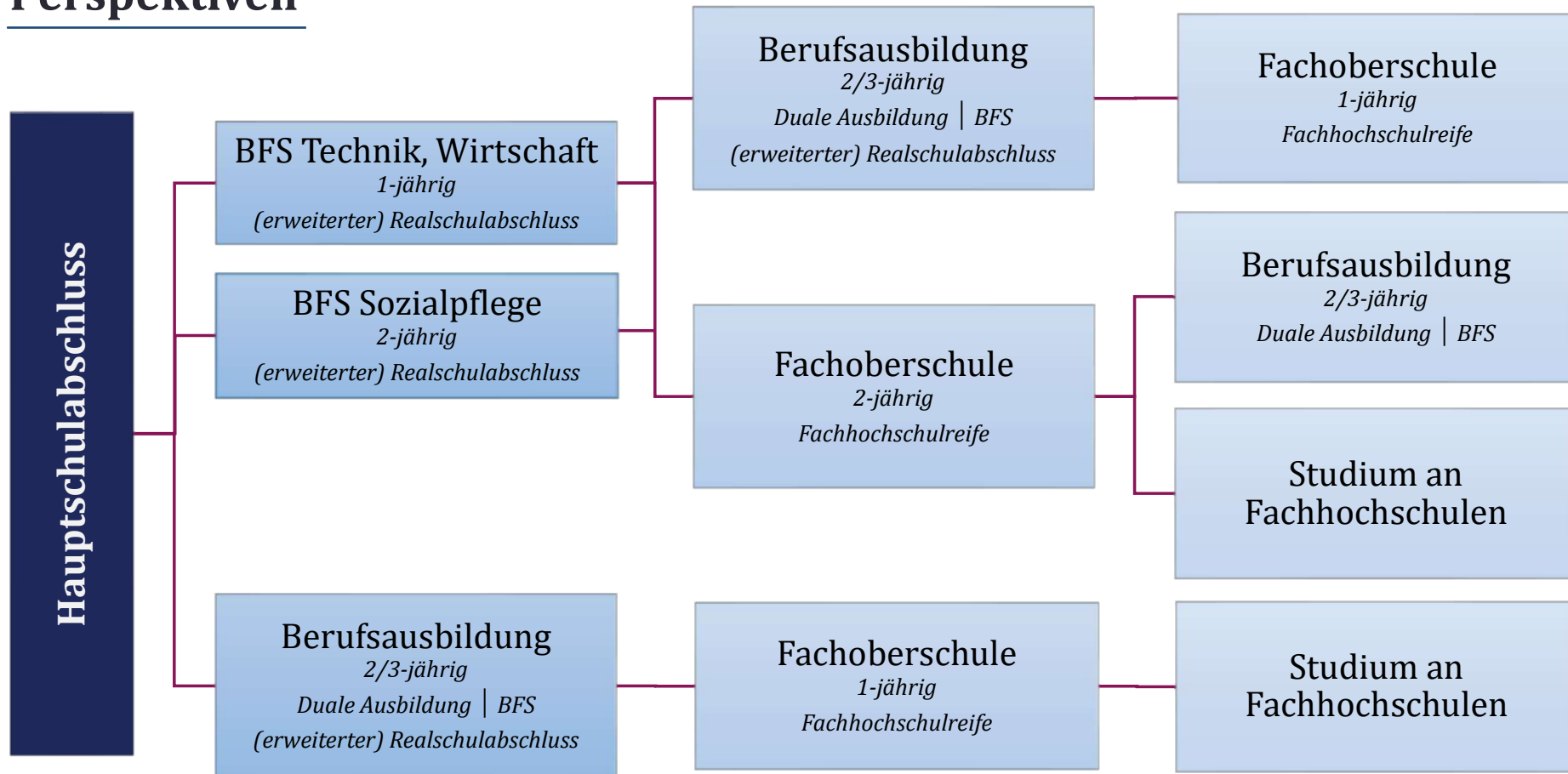
Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

„Beims isst anders“





## Perspektiven



# Impulse aus der schulischen Praxis



SACHSEN-ANHALT

Ministerium für Bildung



Herr Schmidt, Schulleiter

Frau Nitschke, Schulsozialarbeiterin



**Vielfalt macht Schule fair!**





Kooperation Schule und  
Jugendhilfe  
am Beispiel der  
Grundschule „Am Umfassungsweg“

- an der GS „Am Umfassungsweg lernen ca. 173 Kinder aus 21 Nationen
- 12 Lehrkräfte, 2 PM, 0 FÖLK, 1 SSA
- Schule liegt im Norden von Magdeburg
- viele Familien leben am Existenzminium, sind auf staatliche Leistungen angewiesen
- Kinderarmut
- Kinderrechte
- Großteil der Kinder lebt in Familien mit Migrationshintergrund,
- die größte Gruppe bilden die Roma-Familien
- Kinder wachsen mehrsprachig auf
- Eltern sprechen häufig kein oder wenig Deutsch
- Eltern sind häufig bildungsfern
- Zunahme von Kindern mit Verhaltensauffälligkeiten
- Zunahme von verbaler und körperlicher Gewalt
- Zunahme von Perspektiv- und Motivationlosigkeit



## ***Kooperation Schule und Schulsozialarbeit und Hort Abenteuerwelt***

- Grundlage der Zusammenarbeit, Kooperationsvereinbarung und Konzeption ausgerichtet an den Bedarfen der Schule
- Regelmäßiger Austausch zwischen Schulleitung und Schulsozialarbeit
- Teilnahme der SSA an Dienstberatungen, Klassenkonferenzen usw.
- Zusammenarbeit mit dem Hort

Regelmäßiger Austausch  
Teilnahme an Beratungen  
Gemeinsame Veranstaltungen

Was brauchen Wir...

Kontinuität, Verstetigung von SSA



## Arbeitsfelder Schulsozialarbeit

### GS "Am Umfassungsweg"

#### Offene Angebote

- Mädchen- und Jungenspezifische Angebote am Nachmittag
- AG-Angebote, Koch-AG, Sport-Angebote,

#### Sozialpädagogische Gruppenarbeit

- Planung von Projekten und Projekttagen
- Streitschlichter Ausbildung
- Klassensprecher Anleitung
- Projekt SOR SMC



# Sozialtrainings

## 4x wöchentlich, 2-4. Klasse

- Verbesserung Klassenklima
- Konfliktbearbeitung
- Gefühle
- Was macht mich glücklich?
- Wohin mit meiner Wut
- Zukunftsorientierung
- Wünsche
- Freundschaft
- Ressourcenstärkung
- Kooperationsspiele
- Wertschätzung

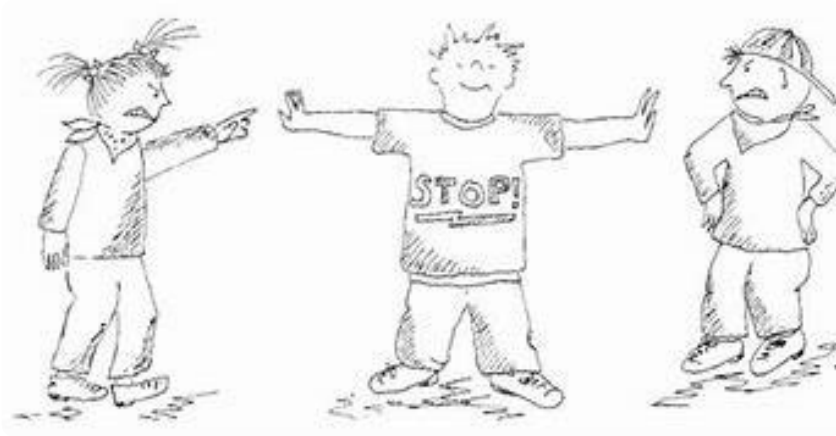




## **Ressourcenorientierte Einzelfallarbeit**

- Systemische Einzelfallberatung von Kindern und ihren Familien
- Beziehungsaufbau
- Zusammenarbeit mit Lehrern und Lehrerinnen
- Zusammenarbeit mit Jugendämtern, psychologischen und Familienberatungsstellen, Psychologen, Kitas, Tagesgruppen, Familienhelfern
- Schulverweigerung-vermeidung
- Lernförderung Unterstützung





## Konfliktbewältigung

- Gesprächsangebote bei Konflikten von Schülern und Schülerinnen
- Streitschlichtung

Zunahme von verbaler aber auch von körperlicher Gewalt



## Elternarbeit

- Angebot von Elterncafes
- niedrigschwellige Sprachkursen
- Erziehungsberatung- unterstützung
- Unterstützung bei behördlichen Angelegenheiten, Begleitung zu Behörden
- Ausfüllen von Formularen,
- Kontaktaufnahme mit Behörden und Ärzten im Namen der Eltern, insbesondere mit Corona. Eltern können nicht lesen schreiben,
- Sprachbarrieren
- Themenspezifische Elternabende
- Elternnachmittage



## **Mitwirkung am Schulprogramm und der**

### **Schulentwicklung**

- Gesundes Frühstück
- Gestaltung des Schulhofes
- Schulregeln

### **Gestaltung eines positive Schulklimas**

### **Vernetzung im Gemeinwesen/Netzwerkarbeit**

- GWA
- Villa Wertvoll
- Projekt Utopolis
- Jugendclubs
- Kitas
- Schulen
- Ordnungsamt, Polizei,
- Mitwirkung in Gremien, Arbeitsgruppen



### ***Kooperation Jugendamt/Ordnungsamt/Sozialamt***

- Kindeswohlgefährdung
- Zusammenarbeit mit dem Kinder- und Jugendpsychiatrischen Dienst
- Psychologische Erziehungs- und Beratungsstelle
- Bunte Werkstatt (gemeinsames Projekt)

### Was wünschen wir uns:

- noch intensivere Zusammenarbeit
- Schnellere Entscheidungen zur Schulbegleitung
- mehr Unterstützung
- Rückmeldungen, mehr Informationen
- Weniger Bürokratie



## ***Kooperation im Wohngebiet***

- Neustadt Miteinander
- Dolmetscherin
- GWA
- Utopolis
- ZA mit anderen Schulen und Kitas
- Villa Wertvoll
- Raumangebot für Einwohnerversammlung

Was wünschen wir uns:

- Intensivere Zusammenarbeit mit allen Beteiligten,
- unbefristete Angebote/Projekte
- Möglichkeiten der sinnvollen Freizeitbeschäftigung für unsere Kinder



***Kooperation mit dem Landesschulamt***

- Komplizierte Förderverfahren
- Qualität der Lehrerbildung



# Impulse aus der schulischen Praxis



SACHSEN-ANHALT

Ministerium für Bildung



EDITH-STEIN-SCHULSTIFTUNG  
des Bistums Magdeburg



Herr Bergunder, Lehrkraft





# SANKT MAURITIUS-SEKUNDARSCHULE HALLE (SMS)

Johannes Bergunder (Lehrer +  
Ganztagskoordinator)

# WIE SIE UNS FINDEN

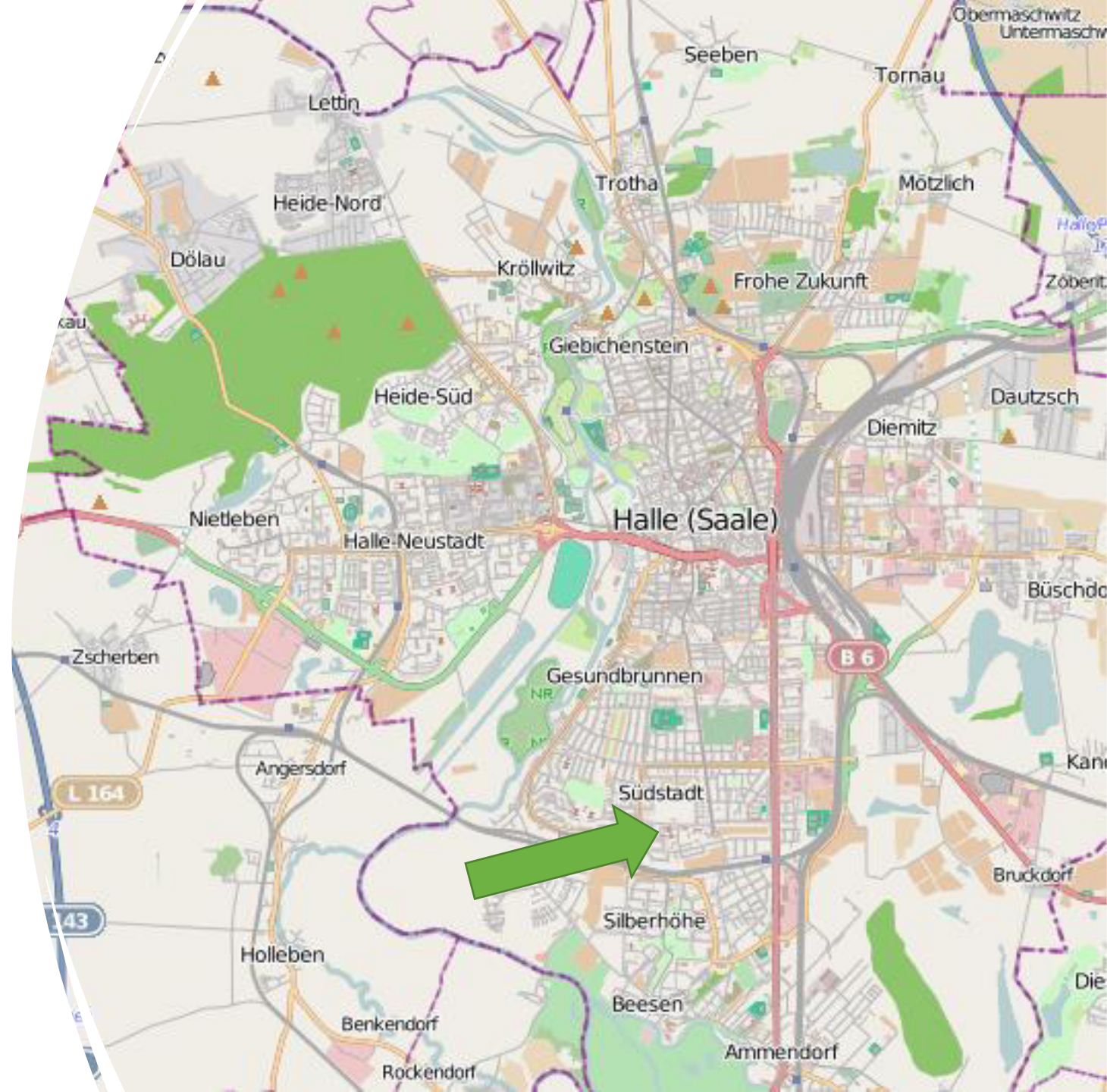
---

Jamboler Straße 1

06130 Halle (Saale)

[www.ess-mauritius.de](http://www.ess-mauritius.de)

[sekretariat@ess-mauritius.de](mailto:sekretariat@ess-mauritius.de)





STAATLICH ANERKANNTE  
ERSATZSCHULE



TRÄGER =  
EDITH-STEIN-SCHULSTIFTUNG



KATHOLISCHES SCHULZENTRUM HALLE  
(SAALE)

ECKDATEN ZUR SMS



12 KLASSEN MIT 260 SCHÜLER\*INNEN  
(5. - 10. KLASSE)



MAX. 24 SCHÜLER\*INNEN PRO KLASSE



ENGAGIERTES KOLLEGIUM (EINIGE SEITEN-  
UND QUEREINSTEIGER)

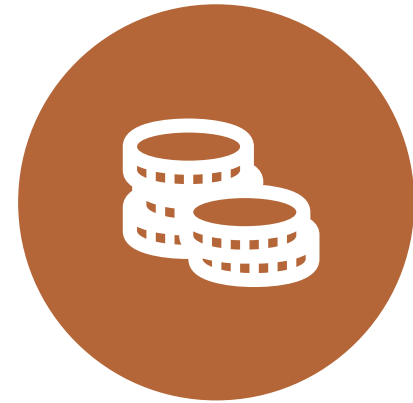
ECKDATEN ZUR SMS



GRÜNDUNG: 2008



GANZTAGSSCHULE



SCHULGELD

ECKDATEN ZUR SMS

# BESONDERHEITEN (AUCH IM HINBLICK AUF JUGENDARBEIT)

---

„Marchtaler Plan“

Ganztagschule

# ELEMENTE („MARCHTALER PLAN“ UND GANZTAGSSCHULE)

---

Vernetzter Unterricht

Morgen & Wochenkreise

Freies Selbständiges  
Arbeiten

Freie Studien  
(Projektlernen)

Zahlreiche AGs

Mittagsfreizeit

Umfangreiche  
Berufsorientierung (u.a. 7  
Praktika in 6 Jahren)

# AGs: IMMER ABWECHSLUNGSREICH

Pfadfinder, Glück, Floorball, Film/Videoschnitt, Collage, Tischtennis, Comic, Speed-Stacking, Holzarbeiten, Teamplayer, Fitnesskurs, Band, Chor, Kochen, Eine-Welt, Schach, Songexte, Trommeln, Töpfern, Schulgarten, Häkeln, Töpfern, Selbstverteidigung



Durchgeführt von Lehrer:innen, Studierenden, Ehrenamtlichen, Externen Partnern,  
Freiwilligen





Zoo

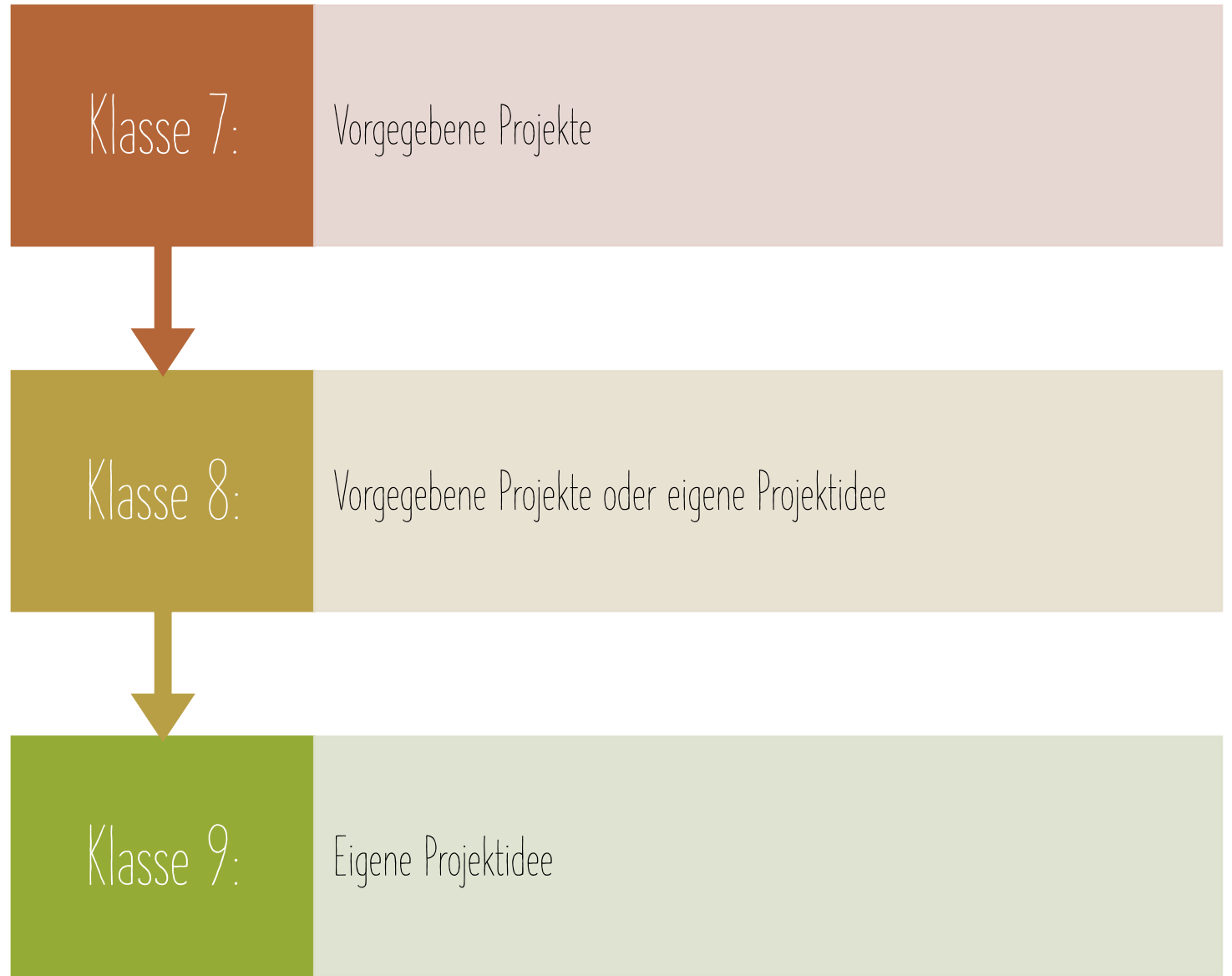
Home



FS = FREIE STUDIEN

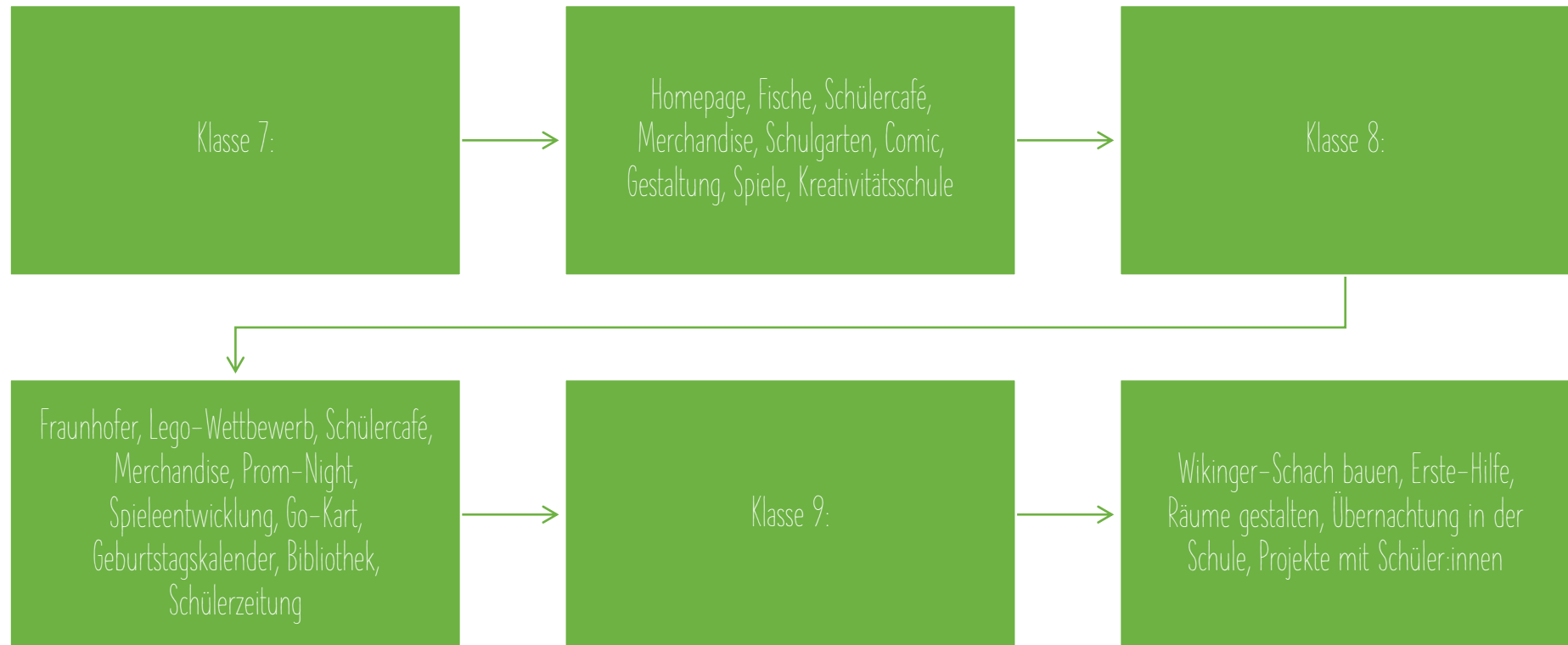


# STRUKTUR FREIE STUDIEN



# PROJEKTE IM SCHULJAHR 2023 /2024

---



LERNEN SIE  
UNS KENNEN!

DANKE FÜR IHRE  
AUFMERKSAMKEIT





**Vielen Dank für Ihre  
Aufmerksamkeit.**

# Quellen



SACHSEN-ANHALT

Ministerium für Bildung

## **Bildquellen:**

MS PowerPoint

Logo BbS „Hermann Beims“ Magdeburg

[BBS Hermann Beims Magdeburg - Startseite \(bbs-beims.de\)](https://bbs-beims.de)

Logo Grundschule „Am Umfassungsweg“ Magdeburg

[Homepage der Grundschule "Am Umfassungsweg" \(bildung-lsa.de\)](https://bildung-lsa.de)

Logo St. Mauritius-Sekundarschule Halle (Saale)

[Home | St. Mauritius-Sekundarschule Halle \(Saale\) \(ess-mauritius.de\)](https://ess-mauritius.de)

# Vorstellung Serviceagentur Ganztag Sachsen-Anhalt

Katrin Brennecke

Programmmitarbeiterin

Serviceagentur Ganztag Sachsen-Anhalt

Deutsche Kinder- und Jugendstiftung GmbH



# Denkfabrik

## zur Zusammenarbeit von Jugendarbeit und Schule

---

**Serviceagentur Ganztage Sachsen-Anhalt**

Ein Programm der Deutschen Kinder- und Jugendstiftung GmbH

**21.11.2023 | 10.30 - 15.00 Uhr**



# Serviceagentur Ganzttag



- ▶ ein Programm der Deutschen Kinder und Jugendstiftung und gefördert durch das Bildungsministerium Sachsen-Anhalt
- ▶ Seit 2004 Unterstützung von Ganzttagsschulen (und jene die es werden wollen) bei der Qualitätsentwicklung und pädagogisch-inhaltlichen Gestaltung des Ganztags
- ▶ Zielgruppe: Schulleitungen, Lehrkräfte, Pädagogische Mitarbeitende, Schulsozialarbeitende, außerschulische Kooperationspartner

# Definition

---

- **Ganztagschulen** sind eine besondere Organisationsform allgemein bildender Schulen.
- Sie halten an mindestens drei Tagen in der Woche für mindestens 7 Zeitstunden ein ganztägiges Bildungs- und Betreuungsangebot vor, dass die schulische Bildung der Schüler:innen ergänzt.
- Durch das ganztägige Bildungs- und Betreuungsangebot erhalten die Schüler:innen Unterstützung und Förderung im Lernprozess und werden zu einem aktiven Freizeitverhalten angeregt.

# Stand in Sachsen-Anhalt

---

- Im Schuljahr 2023/24 arbeiten in Sachsen-Anhalt 117 öffentliche Schulen als Ganztagschulen.
- Darunter sind 109 in der gebundenen oder offenen Form sowie weitere 10 Schulen mit außerunterrichtlichem Ganztagsangebot.
- 4 Grundschulen\*, 56 Sekundarschulen, 26 Gemeinschaftsschulen, 7 Gesamtschulen, 25 Gymnasien

\*Grundschulen werden gemäß § 4 des Schulgesetzes des Landes Sachsen-Anhalt (SchulG LSA) als Grundschulen mit verlässlichen Öffnungszeiten geführt

# Erlasslage in Sachsen-Anhalt

---

Die Arbeit in der öffentlichen  
Ganztagsschule

RdErl. des MB vom 27.2.2019  
– 24-81005



# Erlasstage in Sachsen-Anhalt

---

In der Ganztagschule soll durch die Ausweitung der pädagogisch gestalteten Lernzeit eine nachhaltige Entwicklung der Lehr- und Lernkultur und der Qualität des Lernens erreicht werden.

# Erlasslage in Sachsen-Anhalt

---

- ▶ die zeitliche und inhaltliche Verknüpfung von Unterrichts- und Freizeitangeboten zu einem pädagogisch gestalteten ganzheitlichen Erziehungs- und Bildungsprozess,
- ▶ die Berücksichtigung der unterschiedlichen individuellen Lernvoraussetzungen der Schüler bei der Gestaltung der ganztägigen Lehr- und Lernprozesse,
  - ▶ die Orientierung der Angebote an den Lebens- und Lernbedürfnissen der Schüler,
  - ▶ die Kooperation mit außerschulischen Partnern, Einbeziehung außerschulischer Angebote und Erschließung neuer Lernorte,

# Erlasslage in Sachsen-Anhalt

---

weiterhin durch:

- ▶ die Schaffung von Bezügen zwischen Unterricht und außerschulischen Maßnahmen,
- ▶ die Mitwirkung und Mitverantwortung der Schüler bei der Gestaltung des Schullebens und des Ganztagsangebotes,
- ▶ die Einbeziehung der Personensorgeberechtigten in die Gestaltung des Ganztagsangebotes und
  - ▶ die Unterstützung bei der Entwicklung der erforderlichen Sprachkompetenz.

# Formen der Ganztagschule

---

Eine Ganztagschule kann in der offenen oder gebundenen Form sowie als Schule mit außerunterrichtlichem Ganztagsangebot gestaltet werden. [...]

- Die Festlegung der Form kann auf einzelne Schuljahrgänge der Sekundarstufe I beschränkt werden.
- Die fakultative Teilnahme von Schülerinnen und Schülern anderer Jahrgänge ist zulässig.



# Offene Form

---

In der offenen Form können sich die Schüler mit Zustimmung der Personensorgeberechtigten für jeweils ein Schulhalbjahr entscheiden, das Ganztagsangebot der Schule zu nutzen.

# Gebundene Form

---

In der gebundenen Form ist die Teilnahme für alle Schüler:innen obligatorisch. In dieser Organisationsform werden Unterricht, Freizeit- und außerunterrichtliche Angebote sowie zusätzliche Lern- und Fördermaßnahmen pädagogisch und zeitlich miteinander verzahnt.

# Schule mit außerunterrichtlichem Ganztagsangebot

---

Schulen mit außerunterrichtlichem Ganztagsangebot unterbreiten für die mit Zustimmung der Personensorgeberechtigten angemeldeten Schüler:innen der festgelegten Schuljahrgänge an mindestens drei Tagen in der Woche ein ergänzendes außerunterrichtliches Angebot.

Die Anmeldung verpflichtet die Schüler zur Teilnahme.

aus: „Die Arbeit in der öffentlichen Ganztagschule, RdErl. des MB vom 27.2.2019“

# Erlasstage in Sachsen-Anhalt

---

„Die Absicherung des Pflichtunterrichtes gemäß Stundentafel hat grundsätzlich Vorrang vor der Absicherung zusätzlicher Unterrichtsangebote und Unterricht ergänzender Angebote.“

*Lehrkräftemangel: Lehrkräfte werden kaum noch für Durchführung von Ganztagsangeboten eingesetzt (Unterrichtsversorgung hat Priorität) → Hoher Bedarf an außerschulischen Kooperationspartnern*

# Erlasstage in Sachsen-Anhalt

---

Sofern die Absicherung des Pflichtunterrichtes an ganztägig arbeitenden Schulen gefährdet ist, sollen Unterricht ergänzende Angebote möglichst durch außerschulische Kooperationspartner abgesichert werden.

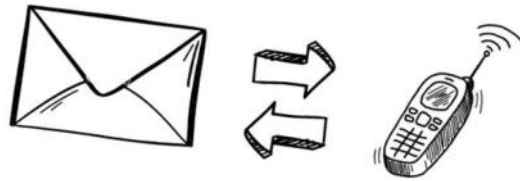
# Erlasstage in Sachsen-Anhalt

Qualifikation	Aufwandspauschale je Stunde in Euro
Berufliche oder Fachschulausbildung oder gleichwertige Qualifikation, spezielle für das Projekt erforderliche Kenntnisse	30
abgeschlossene Hochschulausbildung oder gleichwertige Qualifikation	50
Referenten mit einer herausragenden Qualifikation, (z. B. Habilitation, außerordentlich hohe Sachkompetenz)	70

Aufwandspauschale pro Angebotsstunde je 45 Minuten plus Vor- und Nachbereitungszeit)

aus: „Die Arbeit in der öffentlichen Ganztagschule, RdErl. des MB vom 27.2.2019“

# Kontaktaufnahme zu Schulen



- direkt (SL)
- Förderverein
- indirekt (SAG)



# Kontaktaufnahme zu Schulen

## direkte Kontaktaufnahme

- E-Mail oder Telefon?
- Bei E-Mails ist zu beachten, dass auf die Schulen täglich sehr viele Informationen zukommen und eine Mail auch schnell in den Papierkorb verschoben ist oder ungelesen bleibt.
- Effektiver: persönliche Kontaktaufnahme via Telefon zu Schulleitern oder Fachlehrern/ Ganztagschulkoordination (wenn vorhanden) - Fragen Sie konkreten Ansprechpartner:innen

## Kontaktaufnahme über Fördervereine

- Fördervereine sind an vielen Schulen eine feste Institution.
- Zugleich können sie eine gute Anlaufstelle sein, um das Interesse an Kooperationen, zum Beispiel in Form von Informationsveranstaltungen, abzufragen.



# Vorüberlegungen zur Kontaktaufnahme mit Schulen

---

- Welche Themen können wir anbieten?
- Haben diese Themen ggf. einen Lehrplanbezug?  
Gibt es definiert Lernziele? Welche Kompetenzen gestärkt?
- Welche Klassenstufe/ Altersstufe ist angesprochen?
- Für wie viele SuS ist das Angebot geeignet?
- Richtet sich das Angebot ggf. an ein bestimmtes Geschlecht?
- Projekttag, -woche oder regelmäßiges wöchentliches Angebot – in welcher Form können die Schulen Ihre Angebote nutzen?
- Welches Material ist vorhanden? Was braucht es noch?
- Welche Rahmenbedingungen braucht es vor Ort?
- Wie hoch sind Aufwandspauschale, Fahrt- und Sachkosten?

# (indirekter) Kontakt über Kooperationspartnerdatenbank

Angebote eintragen

The screenshot shows the website for 'Sachsen-Anhalt SERVICEAGENTUR GANZTAG'. The header includes contact information (Tel.: 0391-56287715) and navigation links (Startseite, Serviceagentur, Ganztagsschule, Kooperationspartner, Aus der Praxis). The main content area is titled 'ANGEBOT FINDEN' and provides instructions on how to search for offers. It features a search bar, a list of regions, a list of categories, and a list of turnus options. A map of Saxony-Anhalt is shown on the right, with yellow markers indicating the locations of various offers. A 'FINDEN' button is located at the bottom of the search interface.

Sachsen-Anhalt  
**SERVICEAGENTUR GANZTAG**

Tel.: 0391-56287715 | Kontakt | Newsletter-Archiv | Impressum | Datenschutz

Startseite Serviceagentur Ganztagsschule Kooperationspartner Aus der Praxis

## ANGEBOT FINDEN

- Klicken Sie auf Ihre Wunschregion in der Karte.
- Oder filtern Sie nach Stichwörtern & Kategorien.
- Neue Suche? Einfach zurück zur Karte!

**STICHWORTSUCHE**

hier suchen

**REGION**

- Altmarkkreis Salzwedel
- Anhalt-Bitterfeld
- Börde
- Burgenlandkreis
- Dessau-Roßlau
- Halle (Saale)
- Harz
- Jerichower Land
- Magdeburg
- Mansfeld-Südharz
- Saalekreis
- Salzlandkreis
- Stendal (Landkreis)
- Wittenberg (Landkreis)

**KATEGORIEN**

- Berufs- und Studienorientierung
- Demokratiebildung und Soziales Lernen
- Entspannung, Konzentration, Wahrnehmung & Achtsamkeit
- Fotografie, Film und Journalismus
- Gesundheit, Ernährung, Kochen & Backen
- Kreatives Gestalten, Kunst und Handarbeit
- Kultur, Literatur, Theater, Sprache und Auftreten
- Lern- und Sprachförderung
- Medienbildung & -technik, Computer, Programmieren
- Musik, Gesang, Rhythmus & Instrumente
- Natur und Umwelt
- Sport und Bewegung
- Technik, Handarbeit und Handwerk
- Wertebildung, Ethik, Religion

**TURNUS** (optional)

- einmaliger Projekttag
- Projektwoche
- wochentliches Angebot

**FINDEN**

# Kooperationspartnerdatenbank

## ANGEBOT EINTRAGEN

### BESCHREIBUNG IHRES ANGEBOTES

Titel des Angebotes\*

Inhalt/Ablauf\*

Mit dem Angebot verknüpfte Lernziele\*

Bereits bestehende Kooperation(en) mit folgenden Schulen

### RAHMENBEDINGUNGEN

Organisatorisches/Rahmenbedingungen/Hinweise/Kursort\*

Teilnehmerzahl/Jahrgangsstufen\*

Die Kosten sind individuell mit der Schule zu vereinbaren. Neben einem Honorar können auch Fahrt- und Materialkosten abgerechnet werden.

# Kooperationspartnerdatenbank

REGION	KATEGORIEN <small>(MAX. 3)</small>	<b>I</b> TURNUS <small>(OPTIONAL)</small>
<input type="checkbox"/> Altmarkkreis Salzwedel	<input type="checkbox"/> Berufs- und Studienorientierung	<input type="checkbox"/> einmaliger Projekttag
<input type="checkbox"/> Anhalt-Bitterfeld	<input type="checkbox"/> Demokratiebildung und Soziales Lernen	<input type="checkbox"/> Projektwoche
<input type="checkbox"/> Börde	<input type="checkbox"/> Entspannung, Konzentration, Wahrnehmung & Achtsamkeit	<input type="checkbox"/> wöchentliches Angebot
<input type="checkbox"/> Burgenlandkreis	<input type="checkbox"/> Fotografie, Film und Journalismus	
<input type="checkbox"/> Dessau-Roßlau	<input type="checkbox"/> Gesundheit, Ernährung, Kochen & Backen	
<input type="checkbox"/> Halle (Saale)	<input type="checkbox"/> Kreatives Gestalten, Kunst und Handarbeit	
<input type="checkbox"/> Harz	<input type="checkbox"/> Kultur, Literatur, Theater, Sprache und Auftreten	
<input type="checkbox"/> Jerichower Land	<input type="checkbox"/> Lern- und Sprachförderung	
<input type="checkbox"/> Magdeburg	<input type="checkbox"/> Medienbildung & -technik, Computer, Programmieren	
<input type="checkbox"/> Mansfeld-Südharz	<input type="checkbox"/> Musik, Gesang, Rhythmus & Instrumente	
<input type="checkbox"/> Saalekreis	<input type="checkbox"/> Natur und Umwelt	
<input type="checkbox"/> Salzlandkreis	<input type="checkbox"/> Sport und Bewegung	
<input type="checkbox"/> Stendal (Landkreis)	<input type="checkbox"/> Technik, Handarbeit und Handwerk	
<input type="checkbox"/> Wittenberg (Landkreis)	<input type="checkbox"/> Wertebildung, Ethik, Religion	

# Kooperationspartnerdatenbank

**ANSPRECHPARTNER**

Träger/Verein

Vorname, Nachname\*

Straße, Hausnummer

PLZ, Ort\*

E-Mail\*

Telefonnummer\*

**LINKS**

Link zum Anbieter

Link zum Angebot

**PDF ZUM HOCHLADEN** (MAX. 10MB)

**DATEN SUCHEN** ...

Ein erweitertes Führungszeugnis liegt vor oder wird vor Angebotsdurchführung beantragt und wird der jeweiligen Schulleitung im Original vorgelegt. Wenn Sie beruflich, ehrenamtlich oder in sonstiger Weise kinder- und jugendnah tätig sind oder werden möchten, benötigen Sie ein erweitertes Führungszeugnis, welches der betreffenden Einrichtung vorzulegen ist. Dieses können Sie beim Bürgerservice ihrer Stadt oder online beantragen. Die Kosten werden nicht erstattet.\*

Ich habe die Datenschutzerklärung gelesen und stimme zu.\*

Bitte beachten Sie, dass wir Ihr Angebot erst nach (interner) Prüfung online stellen.  
Vielen Dank.

# Kooperationspartner vorgestellt



**Neue Kooperationspartner für den Ganztag**  
Öffnung von Schule gelingt durch Kooperation. Die Partner hierfür finden Sie in unserer Koopera ... » [mehr](#)

Hier auf das Bild klicken



**ABI Lab – Das Schülerlabor zum Experimentieren und Forschen**  
#Naturwissenschaft #Lernlabor  
#Berufsorientierung #außerschulischer Lernort » [mehr](#)



**Besondere Lernerfahrungen durch künstlerisches Arbeiten**  
#künstlerisches Arbeiten #Selbstwirksamkeit #Persönlichkeitsentwicklung  
#Gemeinschaftskunstwerke » [mehr](#)



**Medienkompetenz – sicherer Umgang mit digitalen Medien**  
#Reflexionsvermögen #Lebensrealität  
#Risikobereitschaft #Kreativität  
#Medienkompetenz » [mehr](#)

# Vorlagen

**Anlage 3** Vorlage Vereinbarung über die Durchführung außerunterrichtlicher schulischer Angebote mit natürlichen Personen

Wenn es sich um ein wöchentliches Ganztagsangebot handelt, mit einem klar definiertem Zeitumfang sowie den erforderlichen Sach- und notwendigen Fahrtkosten.

Diese kann sowohl für natürliche als auch für juristische Personen genutzt werden.

**Anlage 4** Vorlage Kooperationsvertrag

Wenn es sich zum Beispiel um ein Angebot mit einem „Paketpreis“, der alle anfallenden Kosten pauschal zusammenfasst (Aufwandspauschale sowie Sach- und Fahrtkosten) handelt.

oder

bei einer Kooperation mit gewerblichen Anbietern im Ganztagsbereich, die die Koordinierung des Einsatzes externer Personen übernehmen.

[Erlass + Anlagen & FAQs zum Erlass](#)



Sie haben noch Fragen (zu anderen Themen) rund um den Ganzttag?

Nehmen Sie gern Kontakt zu uns auf!



Serviceagentur Ganzttag Sachsen-Anhalt  
Katrin Brennecke

---

Telefon: 0391 562877-47

E-Mail: [Katrin.Brennecke@dkjs.de](mailto:Katrin.Brennecke@dkjs.de)

E-Mail: [mail@serviceagentur-ganzttag.de](mailto:mail@serviceagentur-ganzttag.de)

Website: [www.serviceagentur-ganzttag.de](http://www.serviceagentur-ganzttag.de)



[www.serviceagentur-ganzttag.de](http://www.serviceagentur-ganzttag.de)



# Jugendarbeit im Fokus: Grundprinzipien, Potenziale und mögliche Reibungspunkte in der Zusammenarbeit mit Schule

Robin Radom | Referent für Jugendpolitik

Gemeinsam stark für Bildung:  
Denkfabrik zu Gelingensbedingungen der Zusammenarbeit von Jugendarbeit und Schule  
21. November 2023 in Magdeburg

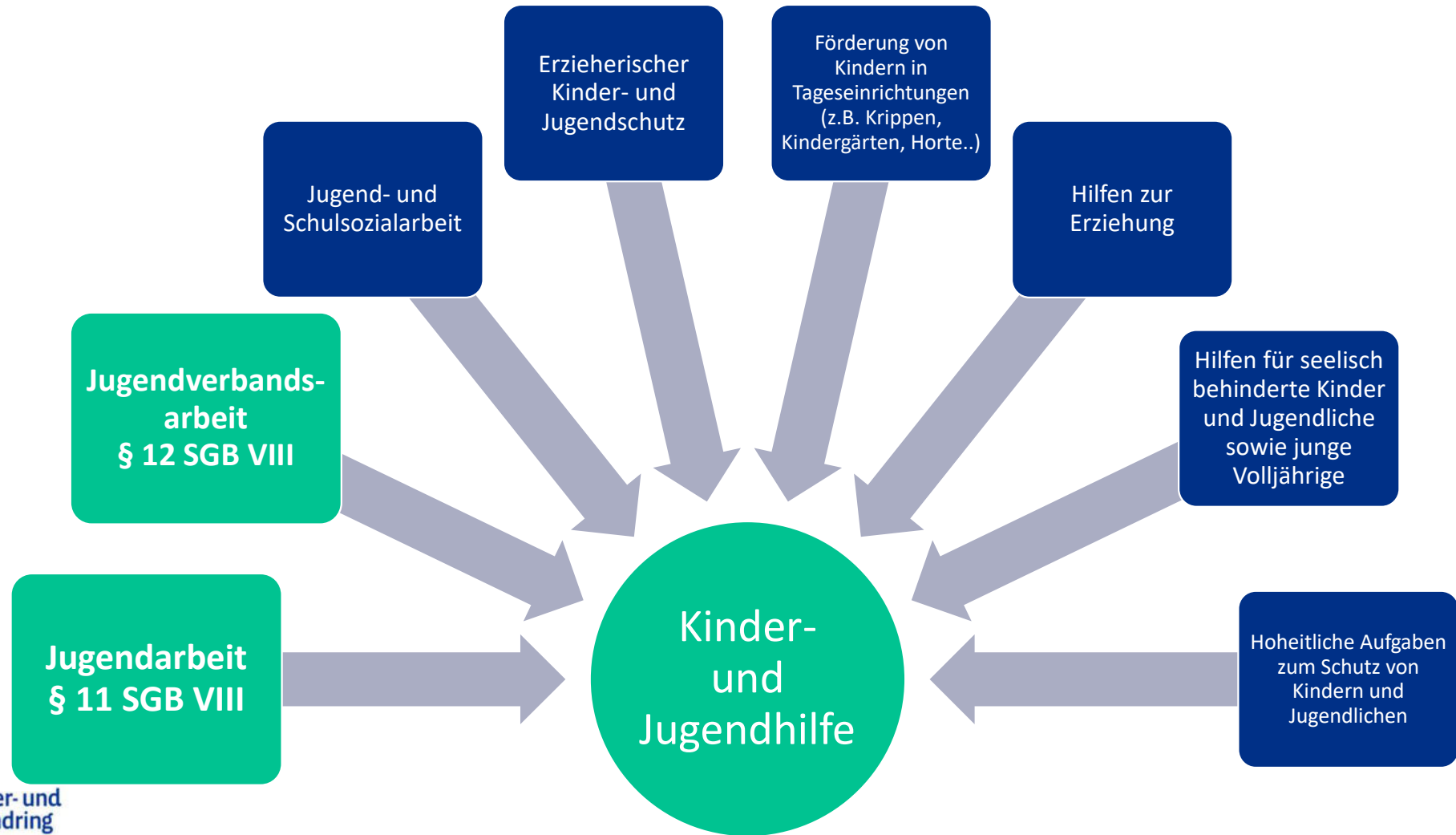


# Jugend(verbands)arbeit als Teil der Kinder- und Jugendhilfe

# Jugendarbeit als Leistung der Kinder- und Jugendhilfe

- Jugendarbeit und Jugendverbandsarbeit sind Leistungen der Kinder- und Jugendhilfe
- Die Kinder- und Jugendhilfe hat die Förderung der Entwicklung von Kindern und Jugendlichen zu selbstbestimmten, eigenverantwortlichen und gemeinschaftsfähigen Persönlichkeiten zum Ziel (§ 1 SGB VIII).
- Leistungen der Kinder- und Jugendhilfe werden einerseits durch die Jugendämter erbracht und andererseits durch Träger der freien Jugendhilfe wie Initiativen, Vereine oder Stiftungen  
→ Ziel ist eine vielfältige Trägerlandschaft

# Leistungen der Kinder- und Jugendhilfe



# Was ist Jugendarbeit?

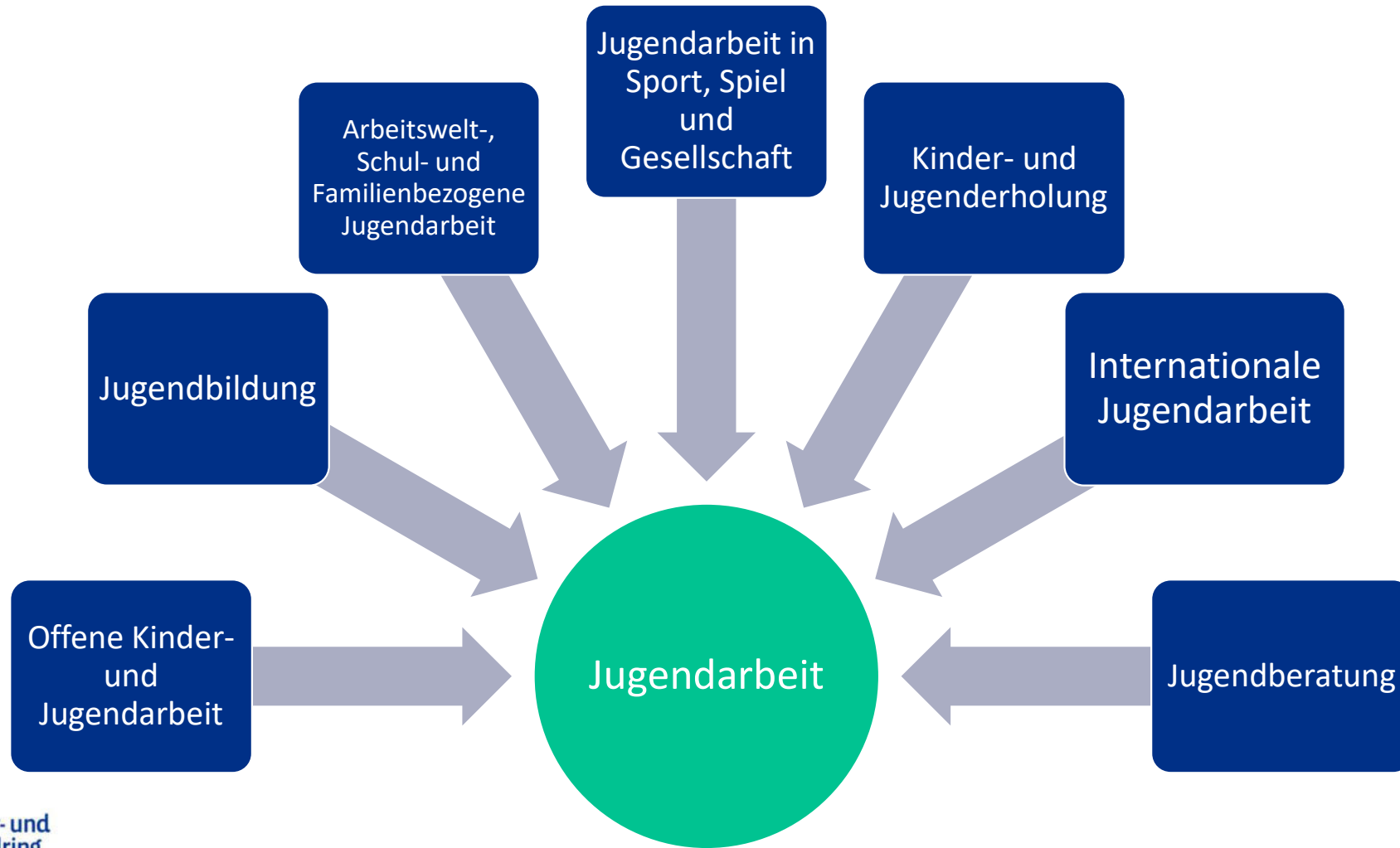
- Jugendarbeit soll an den Interessen junger Menschen anknüpfen und von ihnen mitbestimmt und mitgestaltet werden, sie zur Selbstbestimmung befähigen und zu gesellschaftlicher Mitverantwortung und zu sozialem Engagement anregen und hinführen (§11 SGB VIII).
- Vertritt ein sozialpädagogisches Bildungsverständnis
- Prinzipien der Jugendarbeit:
  - Freiwilligkeit
  - Offenheit
  - Niederschwelligkeit
  - Partizipation
  - Lebenswelt- und Bedürfnisorientierung
  - Gender



Kinder- und Jugendarbeit „ist der einzige institutionell gesicherte und staatlich geförderte Ort, an dem Kinder und Jugendliche eigenständig gestaltbare und auslotbare Erfahrungsräume nutzen können, in denen nicht Erwachsene mit ihren Erwartungen Orientierungspunkte bilden und in denen eine Lernkultur vorherrscht, die auf Erfahrungen des alltäglichen Lebens setzt und so nachhaltige Wirkung auf Bildungsprozesse entfaltet.“

*- Arbeitsgemeinschaft für Kinder- und Jugendhilfe 2011*

# Schwerpunkte der Jugendarbeit



# Jugendverbandsarbeit

- In Jugendverbänden wird Jugendarbeit von jungen Menschen selbst organisiert, gemeinschaftlich gestaltet und mitverantwortet. (§ 12 Abs. 2 S. 1 SGB VIII)
  - Ist in der Regel auf die Mitglieder ausgerichtet, kann sich aber auch an junge Menschen richten, die nicht Mitglieder sind
  - Fokussiert oftmals einen bestimmten Themenbereich
- Prinzipien der Jugendverbandsarbeit:
  - Freiwilligkeit
  - Selbstorganisation
  - Mitbestimmung
  - Ehrenamt
  - Lebensweltbezug und Wertorientierung





# Vorteile der Kooperation

# Vorteile der Kooperation

- Schule:
  - kompetente Unterstützung für den Bildungsauftrag durch das sozialpädagogische Bildungsverständnis der Jugendarbeit → non-formelle und informelle Lernsettings
  - Anregungen für die pädagogische Praxis: u.a. Perspektivwechsel, neue Methoden und neue Lernorte
- Jugendarbeit:
  - neues Handlungsfeld und Möglichkeit der inhaltlichen und fachlichen Weiterentwicklung
  - Zugang zu einem großen und diversen Spektrum an jungen Menschen
  - stärkere Wahrnehmung in der Öffentlichkeit → verbesserte Position bei der Ressourcenverteilung
- Junge Menschen
  - profitieren von neuen, vielfältigen Angeboten und Lernerfahrungen, insbesondere mit Blick auf soziale Kompetenzen und Persönlichkeitsentwicklung
  - erhalten neue Wege, an der Schule selbst(organisiert) aktiv zu werden

# Mögliche Reibungspunkte

# Mögliche Reibungspunkte von Jugendarbeit und Schule I

- Gegenseitige Systemunkenntnis und mitunter Vorurteile: Sowohl Schule als auch Jugendarbeit sind komplexe Systeme und für Außenstehende schwer durchschaubar
- Freiwilligkeit vs. Schulpflicht: Die Teilnahme an Angeboten der Jugendarbeit muss auch im Kontext Schule freiwillig sein
- Partizipation als Grundprinzip in der Jugendarbeit vs. limitierte Partizipation in einzelnen Bereichen
- Differierendes Bildungsverständnis: offene Aushandlung von Bildungsthemen vs. curricular geprägte Ausbildung und Qualifizierung

# Mögliche Reibungspunkte von Jugendarbeit und Schule II

- Jugendarbeit braucht einen sicheren Ort und Freiräume
  - Kinder haben in der Schule ein geringeres Wohlbefinden, als in anderen Lebensbereichen (LBS Kinderbarometer 2020)
  - An der Schule müssten sichere Freiräume geschaffen werden. Gibt es Räume, die sich junge Menschen frei gestaltbar aneignen könnten?
  - Kooperation von Jugendarbeit und Schule muss nicht zwingend nur am Ort Schule stattfinden!
- Reine Funktionalisierung des jeweils anderen Systems: Handeln in der Hoffnung auf egoistische Kooperationsgewinne
  - Es braucht eine wertschätzende Kooperation auf Augenhöhe!
  - Jugendarbeit ist weder Dienstleister noch eine bessere Pausenaufsicht
  - Klare Zielsetzung: Jugendarbeit muss für die eigene Rolle einstehen und braucht ein eigenes Konzept, wie Kooperation aussehen kann.

# Mögliche Reibungspunkte von Jugendarbeit und Schule III

- Risiko eines Machtgefälles: Schule bestimmt über Zeiten, Räume, finanzielle Ressourcen und entscheidet welcher Träger welche Angebote wo durchführt.
- Größen und Ressourcenunterschiede:
  - Jugendarbeit hat geringere Ressourcen und muss aufpassen, nicht alle Ressourcen in den Raum Schule zu verlegen
  - Ggf. könnten Jugendarbeit und Jugendverbände nicht allen Kooperationsanfragen entgegenkommen  
→ Eigene Grenzen definieren
- Unterschiedliche Zeiten
  - Schule: Ferienzeiten und Unterrichtsrythmen mit Fokus auf den Vormittag
  - Jugendarbeit: Flexible Arbeitszeiten die auch Abende und Wochenenden einschließen; Ehrenamtliche können oft nur am späten Nachmittag oder den Wochenenden

# Mögliche Reibungspunkte von Jugendarbeit und Schule IV

- Gefahr der Entgrenzung der Jugendarbeit
  - Prinzipien der Jugendarbeit dürfen nicht aufgeweicht werden → Jugendarbeit muss eigene Rolle klar definieren!
  - Entgrenzung wird von Fachkräften der Jugendarbeit mitunter als unattraktiv wahrgenommen
- Umgang mit Ehrenamt in Schule
  - Jugendarbeit und insbesondere Jugendverbandsarbeit sind stark von ehrenamtlicher Arbeit geprägt
  - Schulen muss gegebenenfalls der richtige Umgang mit Ehrenamtlichen vermittelt werden
  - Wichtig ist die Herstellung von Konstanz und Verlässlichkeit für beide Seiten
- Aufsichtspflicht: Es muss klar geregelt sein, wer wann die Aufsicht übernimmt

# Ausgewählte Literatur

Arbeitsgemeinschaft Offene Türen NRW e. V. (2021): Handreichung zur Kooperation der Offenen Kinder- und Jugendarbeit mit Schule. Online verfügbar unter: <https://agot-nrw.de/2021/07/02/handreicherung-zur-kooperation-der-offenen-kinder-und-jugendarbeit-mit-schule/>, zuletzt abgerufen am 13.11.2023.

Landesjugendring Baden-Württemberg e. V. (2010): Jugendarbeit trifft Schule. Arbeitshilfe zur Kooperation. Online verfügbar unter: <https://www.ljrbw.de/publikationen/jugendarbeit-trifft-schule-arbeitshilfe-zur-kooperation>, zuletzt abgerufen am 13.11.2023.

Landesjugendring Baden-Württemberg e. V. (2008): Schule trifft Jugendarbeit. Infos, Ideen und Hinweise für Schulen. Online verfügbar unter: <https://www.ljrbw.de/publikationen/schule-trifft-jugendarbeit-infos-ideen-und-hinweise-fuer-schulen>, zuletzt abgerufen am 13.11.2023.

Lindner, Werner (2023): Kinder- und Jugendarbeit und Schule auf dem Weg zu gemeinsamer Verantwortung: Sozialpädagogische Bildung im Fokus. Online verfügbar unter: <https://www.sw.eah-jena.de/fbsw/profs/werner.lindner/texte/doc/KooperationSchule.pdf>, zuletzt abgerufen am 13.11.2023.



Für Nachfragen stehe ich gerne zur Verfügung:

Robin Radom

*Referent für Jugendpolitik*

*Kinder- und Jugendring Sachsen-Anhalt e. V.*

*Schleiufer 14*

*39104 Magdeburg*

Erreichbar unter:

[robin.radom@kjr-lsa.de](mailto:robin.radom@kjr-lsa.de)

0176-557 042 12

# Umsetzungsbeispiele

# Vorstellung von Umsetzungsbeispielen

- Schulsanitätsdienst der Johanniter Jugend Sachsen-Anhalt
  - Marie Stollberg | Jugendbildungsreferentin
- Angebote der Internationalen Jugendarbeit der Landessportjugend Sachsen-Anhalt
  - Stefan Gradwohl | Jugendbildungsreferent
- Kooperationen des Jugendzentrums Sputnik Thale
  - Frank Röber | Netzwerkkoordinator

# Schulsanitätsdienst

Marie Stollberg

Jugendbildungsreferentin  
Johanniter Jugend Sachsen-Anhalt





**JOHANNITER  
JUGEND**

**MITEINANDER STARK**

# **SCHULSANITÄTSDIENST**

Gemeinsam stark für Bildung – Denkfabrik zu Gelingensbedingungen der Zusammenarbeit von Jugendarbeit und Schule



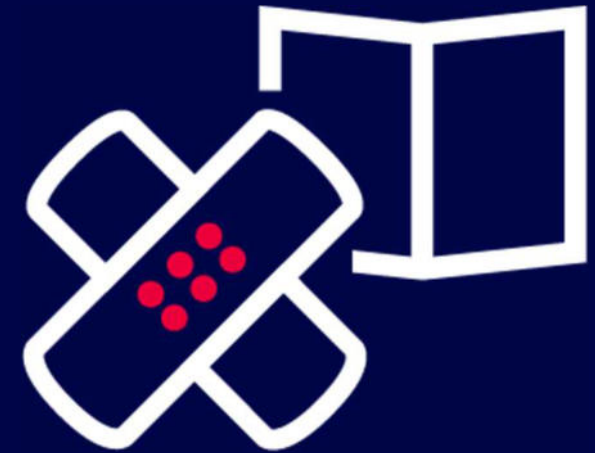
**JOHANNITER  
JUGEND**

**MITEINANDER STARK**

**„DER SCHULSANITÄTSDIENST IST EIN  
WICHTIGER BESTANDTEIL UNSERER  
JUGENDVERBANDSARBEIT IN DER JJ SOWIE  
DER NACHHALTIGEN  
NACHWUCHSGEWINNUNG FÜR JJ UND  
JOHANNITER-UNFALL-HILFE E.V. (JUH).“**

# Ziele und Aufgaben eines SSDs

- sichere und schnelle medizinische Erstversorgung von Verletzungen und Erkrankungen
- Stärkung der Sozialkompetenz
- Übernahme von Verantwortung für sich selbst und andere
- Erfüllung der Auflagen der Gesetzlichen Unfallversicherung (nach § 21 Sozialgesetzbuch VII)
- regelmäßige Kontrolle der Erste-Hilfe-Einrichtungen der Schule
- Betreuung von Schulveranstaltungen





# Wer kann mitmachen?

jede\*r Schüler\*in mit

- Interesse an Erster Hilfe
- Spaß an Erster Hilfe
- Verantwortungsbewusstsein
- Zuverlässigkeit
- Einsatzbereitschaft

Es ist keine Mitgliedschaft in der  
Johanniter-Jugend notwendig!

# Wirkungsbereiche

- jede Bildungseinrichtung ist als Standort denkbar
  - Grundschulen
  - Hauptschulen
  - Realschulen
  - Gymnasien
  - Berufsschulen
  - Universitäten
  - ...

# Was braucht ein funktionierender SSD?

## Beitrag der Schule

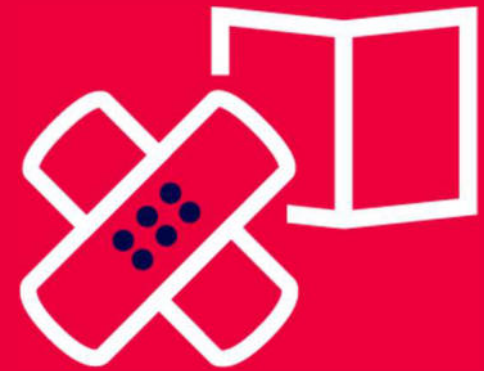
- Interesse an einsatzfähigem SSD
- zeitliche Kapazität für regelmäßige Gruppenstunden
- motivierte Lehrkraft, die den SSD von schulischer Seite betreut
- Raum für Gruppenstunden
- Sanitätsraum mit Liege, abschließbarem Schrank und Waschbecken
- Akzeptanz der Kompetenzen der SSDler\*innen

## Beitrag des Jugendverbands

- Ausbildung der Schüler\*innen in speziellem Erste-Hilfe-Kurs durch Trainer\*innen der JUH
- Organisation der regelmäßig stattfindenden Gruppenstunden zu Aus- und Fortbildung der Schüler\*innen
- Bereitstellung von Ausbildungsmaterial und Notfallequipment
- fachliche Reflexion von Einsätzen durch geschulte Jugendgruppenleiter\*innen

# Welche Hürden können auftreten?

- Schule findet keine Lehrkraft, die den SSD betreuen kann/möchte
- nicht genügend/keine motivierten Schüler\*innen
- keine geeigneten Räumlichkeiten vorhanden
- Zeiten von Verantwortlichen und Schüler\*innen sind nicht kompatibel
- keine funktionierende Kommunikation zwischen Schule und Jugendverband
- Zeit für AGs werden gestrichen
- kein\*e Jugendgruppenleiter\*in vorhanden
- Schulabschluss der verantwortlichen Person – kein Nachwuchs gefunden
- nicht genügend Gelder für Ausstattung des SSDs vorhanden
- keine Einsätze an der Schule vorhanden – Demotivation der Teilnehmenden
- Lehrkräfte erkennen Kompetenz der Schüler\*innen nicht an
- ...



***VIELEN DANK***



**JOHANNITER  
JUGEND**

**MITEINANDER STARK**

# Fragen?

# Angebote der Internationalen Jugendarbeit der Landessportjugend Sachsen-Anhalt

Stefan Gradwohl

Jugendbildungsreferent  
Landessportjugend Sachsen-Anhalt





Sachsen-Anhalt  
**LANDESSPORT  
JUGEND**

# Denkfabrik Jugendarbeit & Schule

Internationale Jugendarbeit der Landessportjugend | 21. November 2023



TEILNEHMEN. MITGESTALTEN. ETWAS BEWEGEN.

# Wer ist die Landessportjugend Sachsen-Anhalt?

Ein kurzer Überblick



## Wer ist die Landessportjugend Sachsen-Anhalt?



*„Die Landessportjugend ist der eigenständige Jugendverband des Landessportbundes Sachsen-Anhalt e. V.. Sie ist die Interessenvertretung aller Kinder, Jugendlichen und jungen Erwachsenen bis einschließlich 26 Jahre, die Mitglied in einem Sportverein sind. [...]“*

Wir sind:

- anerkannter Träger der freien Jugendhilfe,
- landesweit tätig,
- sportartübergreifend orientiert und
- jährlich mit über 50 Bildungsmaßnahmen in der außerschulischen Bildung aktiv.



# **Internationale Jugendarbeit der Landessportjugend Sachsen-Anhalt**

Jugendbegegnungen, Fachkräftetraining & Co.

# Internationale Jugendarbeit der Landessportjugend Sachsen-Anhalt



Maßnahmen der Internationalen Jugendarbeit bei uns:

- Internationale Jugendbegegnungen (bilateral/multilateral)
- Internationale Fachkräftetrainings
- Maßnahmen sowohl in Deutschland als auch in unseren Partnerländern

Unsere Partnerländer:

- Innerhalb Europas: Lettland, Litauen, Polen, Ungarn, Rumänien, Tschechische Republik
- Außerhalb Europas: Israel, Japan

Unsere internationalen Maßnahmen werden gefördert durch:

- Land Sachsen-Anhalt (Ministerium für Arbeit, Soziales, Gesundheit und Gleichstellung)
- Kinder- und Jugendplan des Bundes (Deutsche Sportjugend, ConAct)
- Erasmus+

# Impressionen und Einblicke in unsere Arbeit



## Website Internationales:

<https://www.lsb-sachsen-anhalt.de/landessportjugend/handlungsfelder/internationale-jugendarbeit-im-sport>

## Youtube-Channel:

<https://www.youtube.com/@sportjugendsachsenanhalt>

# **Kooperation in der Internationalen Jugendarbeit**

Möglichkeiten und Wege der Kooperation

# Kooperation in der Internationalen Jugendarbeit

## Möglichkeiten der Kooperation:

- Kooperation in allen internationalen Maßnahmen denkbar
- Vorstellung des Angebotes (z. B. im Rahmen von Projekt(tagen), außerschulischen Angeboten)
- Kooperation mit inhaltlicher Einbindung

## Was wir bereits unternommen haben, um Kooperationen zu schließen:

- Direkte Ansprache von Fach-Lehrkräften
- Kontaktaufnahme per Brief (gerichtet an Leitung)
- Vorstellung im Rahmen von Projekttagen, Bildungsmessen etc.

## Hürden einer erfolgreichen Kooperation:

- Maßnahmen größtenteils in unterrichtsfreier Zeit
- Zielgerichtete Ansprache von Entscheidungsträger\*innen
- Mehrwert einer Kooperation nicht absehbar

## Mehrwerte einer Kooperation in der Internationalen Jugendarbeit (aus unserer Sicht)

- Erweiterung und Festigung der Sprachkenntnisse (Englisch und darüber hinaus)
- Interkulturelles Lernen
- Praktische Erfahrungen in Lernfeldern (Geschichte, Sozialkunde, Fremdsprachen etc.)
- Geringe Zugangsbarrieren (kein Sprachniveau nötig, geringe Teilnahmebeiträge)
- Außerschulisches Projekt (Erweiterung Schul-Portfolio)
- ...



Sachsen-Anhalt  
**LANDESSPORT**  
**JUGEND**

# Vielen Dank!

Wir freuen uns auf eure/Ihre Fragen!

*Kontakt: Magnus Stöppler, [stoeppler@lsb-sachsen-anhalt.de](mailto:stoeppler@lsb-sachsen-anhalt.de),  
Tel.: 0151/17830774*

TEILNEHMEN. MITGESTALTEN. ETWAS BEWEGEN.





# Kooperationen des Jugendzentrums Sputnik Thale

Frank Röber

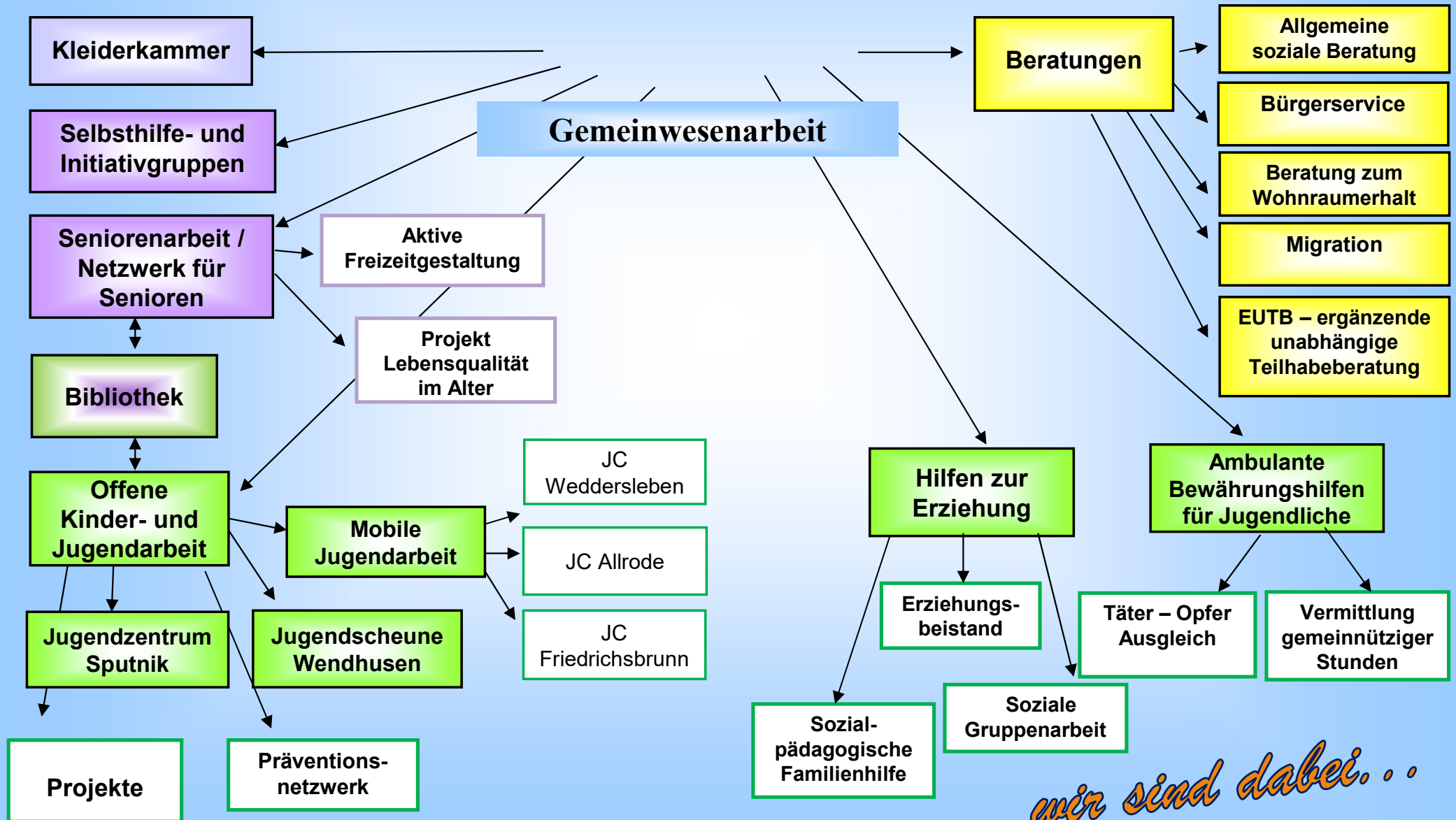
Netzwerkkordinator  
Jugendzentrum Sputnik Thale





# Sozialzentrum Bode e.V.

## Unsere sozialen Dienstleistungen



# World Café

# World Café | Modertationsfragen

1. Welche Stolpersteine bzw. Herausforderungen sehen Sie bei der Kooperation zwischen Jugendarbeit und Schule?
2. Was sind wesentliche Gelingensbedingungen für die Kooperation?
3. Welche Unterstützungsmaßnahmen brauchen Sie für eine gelingende Kooperation?

# Ergebnisse World Café | Herausforderungen I

- Erhalt der Prinzipien der Jugendarbeit in Kooperation mit Schule
  - Freiwilligkeit als Grundprinzip der Jugendarbeit vs. Schulpflicht
    - Angebote der Jugendarbeit müssen auch an der Schule Freiwillig sein
    - Jugendarbeit kann nicht zur Schulpflichterfüllung genutzt werden
  - Jugendarbeit kann nicht die Strukturprobleme von Schule kompensieren
  - Jugend(verbands)arbeit ist keine Dienstleistung
    - Ehrenamt, insbesondere im Verband, muss (an)erkannt werden
  - Jugendarbeit kann mehr als Hausaufgabenbetreuung
- Fehlende Informationen, u.a.:
  - über Angebote der Jugendarbeit
  - Bedarfe der Schulen
  - Über existierende Fördermöglichkeiten

# Ergebnisse World Café | Herausforderungen II

- Fehlende Flexibilität in den Förderungen und viel Bürokratie
- Schwierigkeit, Kontinuität im Personal und bei den Angeboten herzustellen
- Mobilität in ländlichen Gebieten, vor allem wenn außerschulische Orte genutzt werden (müssen)
- Fehlende Wahrnehmung der Jugendarbeit, insbesondere auf politischer Ebene

# Ergebnisse World Café | Herausforderungen III

- Sicherstellung einer beständigen Kommunikation zwischen Schule und Jugendarbeit
- Situation der Schüler\*innen
  - Hoher Leistungsdruck
  - (Fehlende) Motivation, mitunter auch bei den Eltern
  - Vielfalt der Interessen von jungen Menschen  
→ lebensnahe Themen müssen aufgegriffen werden

# Ergebnisse World Café | Gelingensbedingungen I

- Herstellen der organisatorischen Rahmenbedingungen für die Kooperation
  - Verbindliche Zeitfenster, in denen die Angebote der Jugendarbeit genutzt werden können
  - Passende Räumlichkeiten für Angebote der Jugendarbeit
  - Personelle und zeitliche Ressourcen schaffen
  - Engagiertes Personal in Schule und Jugendarbeit als Bindeglieder
- Gute Kommunikation und Austausch
  - Offene und ehrliche Kommunikation auf Augenhöhe, geprägt von Wertschätzung und Anerkennung
  - Feste Ansprechpersonen
  - Regelmäßige, beständige Kommunikation zwischen Schule, Jugendarbeit und Jugendverbänden
  - Erfahrungsaustausch innerhalb des Systems Schule zwischen Schulleitungen, schulfachlichen Referent\*innen und Schulsozialarbeit



# Ergebnisse World Café | Gelingensbedingungen II

- Gemeinsame Bedarfsermittlung von Schüler\*innen, Schule und Jugendarbeit
  - Aufnahme der Bedarfe von Schulen in der kommunalen Jugendhilfeplanung
  - Begrenzte zeitliche Ressourcen von Schüler\*innen beachten → Kein Überangebot schaffen
  
- Netzwerkarbeit
  - Schaffung von Vertrauen zwischen den Akteur\*innen
  - Schaffung von Transparenz der Akteure im Landkreis
  - Wissen und Verständnis über und für das jeweils andere Arbeitsfeld
  
- Kooperative Zusammenarbeit ohne Machtkämpfe
  
- Kooperationen sichtbar machen → stärkere Öffentlichkeitsarbeit

# Ergebnisse World Café | Gelingensbedingungen III

- Transparente Strukturen mit klaren Zuständigkeiten
- Verlässlichkeit und Kontinuität
  - Zusammenarbeit braucht eine langfristige Perspektive
  - Beziehungsarbeit mit Schüler\*innen benötigt Zeit
- Bürokratie abbauen (z.B. bei der Beantragung von Fördermitteln oder den Mitteln zur „Bildung und Teilhabe“)
- Kooperationsvereinbarungen:
  - die Rahmenbedingungen und Grenzen festhalten
  - mit einer gemeinsamen Zielstellung

# Ergebnisse World Café | Gelingensbedingungen IV

- Klare Abgrenzung der Jugendarbeit zum Handlungsfeld Schulsozialarbeit
- Politischer Wille und Verantwortungsübernahme
- Gemeinsamen getragene Verantwortung von Schule und Jugendarbeit, bspw. in gemeinsamen Projekten
- Starke Interessensvertretungen für die Jugendarbeit, um die Systeme auf Augenhöhe zusammenzubringen
- Aufbrechen der Rollen als Schüler\*innen und Lehrer\*innen

# Ergebnisse World Café | Gelingensbedingungen V

- Fokus auf die Bedarfe der jungen Menschen, u.a.
  - Partizipation
  - Selbstwirksamkeit
  - kurze/ unbürokratische Absprachen
- Offenheit von Schule und Jugendarbeit (z.B. Einladung von Vertreter\*innen der Jugendarbeit zu Schulfesten)

# Ergebnisse World Café | Unterstützungsmaßnahmen I

- Transparente Informationen, bspw. in einem Infoportal
  - Sichtbarmachung von Angeboten der Jugendarbeit und Bedarfen von Schulen
  - Informationen zu Fördermöglichkeiten
  - Instrumente zur regelmäßigen Kommunikation
- Netzwerke aufbauen
  - Koordinierungs- bzw. Netzwerkstellen für eine externe Koordination
  - Regelmäßige Netzwerkveranstaltungen und (themenspezifische) Austauschformate
  - Jugendämter als (gleichberechtigtes) Bindeglied
  - Austausch bzw. Kooperation zwischen den zuständigen Ministerien + Miteinbeziehung der Kommunen
  - Regionale Sozialraumstammtische
- Praxishandbücher bzw. Arbeitshilfen zur Zusammenarbeit von Schule und Jugendarbeit

# Ergebnisse World Café | Unterstützungsmaßnahmen II

- Etablierung und Festlegung von Qualitätsstandards der Zusammenarbeit
- Sammlung von Good-Practice-Beispielen
- Ausreichend finanzielle Ressourcen
- Informationen zu Angeboten der Jugendarbeit auf Elternabenden
- Lobbyarbeit

Für Nachfragen stehe ich gerne zur Verfügung:

Robin Radom

*Referent für Jugendpolitik*

*Kinder- und Jugendring Sachsen-Anhalt e. V.*

*Schleiufer 14*

*39104 Magdeburg*

Erreichbar unter:

[robin.radom@kjr-lsa.de](mailto:robin.radom@kjr-lsa.de)

0176-557 042 12